



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

554 (28.11.1931) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-361432](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-361432)

Regulardruck: Durch Träger frei Haus monatlich RM. 3.—...

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 240 51...

Reklamendruck: Im Auslieferungsbereich RM. — 40 die 32 mm breite...

Sonntags-Ausgabe

Samstag, 28. November / Sonntag, 29. November 1931

142. Jahrgang — Nr. 554

Deutsche Zollkonferenz mit England?

Vorschlag der Reichsregierung an England — Deutschland durch die englischen Zollerhöhungen besonders schwer in Mitleidenschaft gezogen

Sprechende Zahlen

Drahtbericht unseres Berliner Büros — Berlin, 28. Nov.

Die Reichsregierung hat der britischen Regierung durch die deutsche Botschaft in London vorgeschlagen, sofort in freundschaftliche Verhandlungen über die Lage einzutreten...

Es fragt sich schließlich, ob die deutsche Warenimportierende Wirtschaft durchgegriffen werden können. Die Motorschiffe Zollvereine...

Bei etwa zehn Warengruppen beträgt der Anteil der deutschen Einfuhr im Jahre 1930 etwa über 20 v. H. bei einigen anderen Waren die Höhe indes erheblich höher...

Nach vorläufigen Schätzungen wird eine deutsche Einfuhr im Gesamtwert von rund 130 Millionen Mark von den englischen Zollmaßnahmen betroffen...

Nach der Methode: Salfet den Dieb!

Drahtbericht aus Londoner Vertreters — London, 28. November.

Sir Austin Chamberlain hat für Montag eine Unterhändlerfrage angemeldet, in der er den Außenminister Sir John Simon an Aufforderung über die beiden Hochverratsprozesse in Brasilien und Belgien erwidert...

Die Angelegenheit hat in der englischen Öffentlichkeit beträchtliche Beachtung gefunden und man hat die Antwort des Außenministers auf die obenstehende Interpellation mit Spannung entgegengesehen...

Versteigerung der bayerischen Kronjuwelen

Drahtbericht aus Londoner Vertreters — London, 28. Nov.

Ein Teil der Mittelbacher Kronjuwelen wird im Rahmen der bayerischen Regierung am 21. Dezember in der Auktionshandlung Christie in London zur Versteigerung kommen...

Das Angebot des Hauses Mittelbach hat hier außerordentliches Interesse erregt. Der Verkaufspreis der Vermögensgegenstände des Hauses Mittelbach hat auf Anfrage eines englischen Bankiers bekannt, daß für die Juwelen die Erwartung der bayerischen Regierung eingeschätzt worden ist...

25 Milliarden Mark Löhne und Gehälter

Der Reichsarbeitsminister über aktuelle Fragen der Sozial- und Wirtschaftspolitik

Meldung des Reichsbüros — Berlin, 28. Nov.

In einer Berliner Zentralkonferenz der Reichsarbeitsminister sprach gestern Reichsarbeitsminister Dr. Stegerwald über die wirtschaftliche und sozialpolitische Lage...

1. Von der Lohnseite her allein ist die deutsche Wirtschaft bestimmt nicht zur Geländung zu bringen. 2. Der staatliche Lohnschutz kann während der größten Krise eines Jahrhunderts den Arbeitern nicht vernachlässigt werden...

In Punkt 1 führte der Minister aus, in der deutschen Wirtschaft dürften im laufenden Jahre an Arbeiter und Angestellte rund 25 Milliarden Mark Löhne und Gehälter gezahlt werden. In dieser Zahl sind gemessen, beinahe in der heutigen Volkswirtschaft folgende Größenverhältnisse...

fürsorge auf rund 2,7 Milliarden, die Arbeitslosenfürsorge auf gut 8 Milliarden Mark.

Das Punkt 2, den staatlichen Lohnschutz betreffe, werde von Arbeitgeberseite weitgehend ohne rechtliche Notwendigkeit geachtet. Dies sei nicht unverständlich, da der Staat, politische Ursachen und Kleinrenten in den einzelnen Betrieben wären die vordringenden Folgen...

Das Primäre sei nicht der Schiedsplatz, sondern die Rentabilität der Betriebe eine in sich anpassungsfähige Wirtschaftspolitik.

Mit Schiedspräsidenten und Verbindlichkeitsverpflichtungen sei keine Rentabilität der Betriebe zu erzielen; auch könne bei den großen Tarifverträgen der Lohn weder nach den Bestreibern, noch nach dem am schlechtesten rentierenden Betriebe festgelegt werden...

Was Punkt 3 betreffe, wolle die Reichsregierung die Sozialversicherung in allen ihren Zweigen ebenfalls erhalten. Eine Erhöhung der Beiträge zur Sozialversicherung sei aber gegenwärtig nicht möglich, ebensowenig wie die Erhöhung der Reichsversicherungsbeiträge...

Der Reichsfinanzminister über die Winterhilfe

Drahtbericht unseres Berliner Büros — Berlin, 28. Nov.

Im Haushaltsausschuß des Reichstages sprach Reichsfinanzminister Dr. Dietrich den Wunsch aus, daß im gegenwärtigen Moment keine weitere Belastung der Reichsfinanzen für die Winterhilfe beschlossen werde...

Die Zahllosenbedeute habe eine Million Tonnen zu 10 Mark pro Tonne zur Verfügung gestellt, so daß der Reinertrag 10 Millionen Mark betragen würde.

Wenn man davon ausgehe, daß eine Familie zehn Tonnen bekomme, würde diese eine Million Tonnen (von vier bis fünf Millionen Familien) ausreichen. Dazu trete dann die Hilfe der anderen Reichere, die auch bereits angelegt ist, so daß über zwei Millionen Tonnen verfügbar an Erwerbslosen abgegeben werden könnten...

lügen. Unter Zahlung von 6 Mark pro Tonne und unter Berücksichtigung der Frachten könnte das Problem der Kohlenversorgung für die Erwerbslosen einigermassen erträglich gehalten werden.

Ueber die Pretprellage

werde der Reichsernährungsminister sprechen. Auch hier sei bereits eine freiwillige Verbilligungsaktion im Gange. Er verfolge hohe aus Gründen, die auf der Hand lägen, auf dem Standpunkt, daß eine Preispolitik zur Verbilligung der Lebensmittel für die Arbeitlosen unter Berücksichtigung dieser übrigen freiwilligen Hilfe nur noch beim Fleisch angeordnet werden müsse...

Die Reichsregierung sei bereit, unter Einwirkung der früher gegebenen Zulage, für die Verbilligung des Fleisches 10 Millionen Mark auszugeben.

aus Mitteln, die noch beim Reichsernährungsminister zur Verfügung ständen, so daß der Etat nicht neu neuem belastet werde. Dazu sollen noch 5 Millionen gegeben werden, so daß die Versorgung der mangelbedürftigen Bevölkerung mit billigem Fleisch für die Dauer von 3 Monaten sichergestellt sei.

Die Zeit drängt!

Drahtbericht unseres Berliner Büros — Berlin, 28. Nov.

Der engere Kabinettsschluß, dem außerdem Kanzler der Reichsfinanzen, der Wirtschaft- und der Arbeitsminister anwesend, hatte heute unter Einwirkung der Sachverständigen der verschiedenen Ressorts die Beratungen über die Wirtschaftsmassnahmen für den Winter fortgesetzt...

legt werden. Mit ihrer Befreiung dürfte Ende nächster Woche zu rechnen sein.

Die Jinsenfestung

die ja trotz der früheren Bedenken weltlicher Wirtschaftskreise noch immer in den Diskussionen der Reichskabinets eine gewisse Rolle spielt, soll nun offenbar durch eine private Aktion angebahnt werden, und zwar mit dem Ziel, die örtlichen Kontingente zu einer Verbilligung der Lebensmittel zu veranlassen. Mit diesem Schritt würde, so behauptet der Berliner „Berliner Couriers“, gleichfalls eine Distanzierhaltung der Reichsfinanz auf ein Prozent verbunden sein...

Rückblick und Vorschau

Der Pariser Skandal — Was wird Amerika sagen? — Ein Rückblick der Abrüstungskonferenz — Die deutsche Seite

Die Konfliktindustrie ist, namentlich in der steigenden Maß, dem Übergang zu neuen „Schlagern“, d. h. Billen, von denen sie glaubt, müde oder böse, daß sie zu Schlangern werden müßten, schon wochenlang vorher keine Parfilme laufen zu lassen, in denen in rascher Einfeldfolge das wichtigste zusammengesetzt wird...

Man braucht weder besorgt zu sein, noch sich entsetzt oder erbittert zu gebärden, um die politische Parallele zu finden. Was sich gestern im Trocadero und im Bagrationpal in Paris abgespielt hat, war, nehmen alles nur in allem, nur der Vorfilm zu dem großen Abrüstungs-„Schlager“, der uns im Februar 1932 vorzuführen werden soll. Die hohen und höchsten Herren der internationalen Diplomatie, die Mitglieder des Völkerbundes, die Vorkämpfer und was sonst im internationalen politischen Leben Namen, Rang und Stellung heißt, werden sich auf der Abrüstungskonferenz in kaum anderer Zusammensetzung einstellen, als sie gestern bereits versammelt waren...

Man muß sich noch einmal vergegenwärtigen, zu welchem Zweck der Auftrag der Staatsmänner und Diplomaten erfolgt war. Zum ersten wollte man dem internationalen Kongress über die Erhaltung einer weichen höheren Ordnung, verziehen und zum andern, (man muß es fast dreimal sagen) um die Stimme Amerikas durch die Mundfunksprache des Senators Borah zu werben...

Man muß sich noch einmal vergegenwärtigen, zu welchem Zweck der Auftrag der Staatsmänner und Diplomaten erfolgt war. Zum ersten wollte man dem internationalen Kongress über die Erhaltung einer weichen höheren Ordnung, verziehen und zum andern, (man muß es fast dreimal sagen) um die Stimme Amerikas durch die Mundfunksprache des Senators Borah zu werben...

Die vorliegende Ausgabe umfaßt 22 Seiten

Film-Rundschau

Schauburg: „Er und sein Dienst“

Ein Jahr seines Aufbaus, das bestimmt einem größeren Publikumskreis gefallen wird. Das Thema ist zwar nicht neu, denn es handelt sich um eine Art des „Häuslichen Lebens“...

Kurz: „Der Tisch brecht“

Erzählt wird von der Gestaltung eines Tischs mit dem Namen Tisch, der die Kinder bringen soll, in Verbindung zu bringen. Es wird wieder sein Bestehen im Jugendleben...

Mitteilungen in Kurz-Formen. Der Südwestliche Rundfunk veranstaltet am nächsten Sonntag im Röhre-Theater ein Konzert...

Im Falle der Wahl steht oben die Anzahl der Stimmen...

Das erste Lichtlein leuchtet...

Advent ist da

Die ungemächlichen, niederdrückenden Tage des Jahres sind es, die wir jetzt erleben. Düstis und Trübsinnigkeit liegen hinter uns...

Jetzt liegt es nicht mehr so in der Hand der Frau, das Leben leicht zu gestalten und mit geringem Mühen Freude zu schaffen.

Kal einmal geht auf dem Kalender das heiligenscheinvolle Wort „Advent“...

Die Wochen vor Weihnachten werden so oft als unmerklich betrachtet. Manche Hausfrau glaubt sie nur zu langsam...



Die Adventsglocken läuten über der Stadt

Dies ist die beste Gelegenheit, den Kindern die Adventszeit auch innerlich nahe zu bringen. Die kleinen Weihnachtslieder...

Das ist die beste Gelegenheit, den Kindern die Adventszeit auch innerlich nahe zu bringen. Die kleinen Weihnachtslieder...

Suavität in unserm Gedankens- und Interessenleben ist ein etwas fremdes Geruch...

Die Adventszeit ist die beste Gelegenheit, den Kindern die Adventszeit auch innerlich nahe zu bringen.

Manches, die Tag für Tag vernommen werden von der fernstehenden Maschine des Fernsprechanlasses...

Adventskongress in der Reichshauskirche. Münster und Bielefeld der Reichshauskirche...

Wichtig leben wir kann noch die in der Nacht der Nacht. Die Nacht der Nacht...

Die Finger festhalten wird verkauft. In Bingen, 28. Nov. Die am Rheinufer gelegene Binger Festhalle...

Advent

Stimme von Alfred Geln

Lucian war heimgekehrt. Vater, Mutter freuten sich so, daß sie alles verfiel: mochten der Vater, der alle gemächliche Stadtdirektor...

„So hast Du dich verändert?“ „Ja, Mutter, ich alleine — in vielem —“. Er streckte die Hand...

„Aber, zu Hause ist man doch doch bei Euch!“ „Ja, Lucian, ich weiß, was können die Gedanken?“...

davon — er war allein in der Stube der Jugend. Großvaters Leidenschaft hatte man nach dessen Tode in seine „Bude“ gestellt...

Advent — Erwartung — — —. Stille, liebe Dämmerung. Der Winter hat noch immer die alte orangefarbene Lampe...

Advent — damals — — —. Dort, wie noch die erste Schicht fällt... Freilich raunte er darüber...

Berühmter Traum. — Von Schneider Heiter bekam er jetzt vom Heiligen Geist...

stift zum Hofpostinspektanten. Es war alles in Mutter, wie der Berliner sagt. Und heute, der Herzog verließ...

„So hast Du dich verändert?“ „Ja, Mutter, ich alleine — in vielem —“. Er streckte die Hand...

„Aber, zu Hause ist man doch doch bei Euch!“ „Ja, Lucian, ich weiß, was können die Gedanken?“...

„Aber, zu Hause ist man doch doch bei Euch!“ „Ja, Lucian, ich weiß, was können die Gedanken?“...

Was hören wir?

Sonntag, 29. November

8.15: Katholische Prozession. — 10.00: Stund der Gedächtnis. — 11.00: Amerikanische Messe...

7.00: Protestantische Prozession. — 11.00: Stund der Gedächtnis. — 12.15: Protestantische Messe...

8.00: Protestantische Prozession. — 10.00: Stund der Gedächtnis. — 11.00: Protestantische Messe...

8.00: Protestantische Prozession. — 10.00: Stund der Gedächtnis. — 11.00: Protestantische Messe...

8.00: Protestantische Prozession. — 10.00: Stund der Gedächtnis. — 11.00: Protestantische Messe...

8.00: Protestantische Prozession. — 10.00: Stund der Gedächtnis. — 11.00: Protestantische Messe...

8.00: Protestantische Prozession. — 10.00: Stund der Gedächtnis. — 11.00: Protestantische Messe...

8.00: Protestantische Prozession. — 10.00: Stund der Gedächtnis. — 11.00: Protestantische Messe...

8.00: Protestantische Prozession. — 10.00: Stund der Gedächtnis. — 11.00: Protestantische Messe...

8.00: Protestantische Prozession. — 10.00: Stund der Gedächtnis. — 11.00: Protestantische Messe...

8.00: Protestantische Prozession. — 10.00: Stund der Gedächtnis. — 11.00: Protestantische Messe...

8.00: Protestantische Prozession. — 10.00: Stund der Gedächtnis. — 11.00: Protestantische Messe...

8.00: Protestantische Prozession. — 10.00: Stund der Gedächtnis. — 11.00: Protestantische Messe...

8.00: Protestantische Prozession. — 10.00: Stund der Gedächtnis. — 11.00: Protestantische Messe...

8.00: Protestantische Prozession. — 10.00: Stund der Gedächtnis. — 11.00: Protestantische Messe...

8.00: Protestantische Prozession. — 10.00: Stund der Gedächtnis. — 11.00: Protestantische Messe...

8.00: Protestantische Prozession. — 10.00: Stund der Gedächtnis. — 11.00: Protestantische Messe...

8.00: Protestantische Prozession. — 10.00: Stund der Gedächtnis. — 11.00: Protestantische Messe...

Kreuzworträtsel



Wortrecht: 1. Naturerscheinung, 5. Edelstein, 9. Schullehrer, 11. Rapskorn, 11. Körperteil, 12. Flächennach, 13. Instrument zur Messung, 14. altes deutsches Volk, 15. ungebrauchtes, 17. englische Partei, 18. Teil des Auges, 19. inneres Organ, 20. alkoholisches Getränk, 21. Fischschale, 22. Säure, 23. Zerkleinerung, 24. musikalischer Begriff, 25. Stadt in Schottland.

Satzrecht: 1. Verleumdung, 2. talentvolle Stadt, 3. Stadt an der Donau, 4. Sonnengott, 5. Drehschiff, 6. altes Reich, 8. inneres Organ, 10. europäische Gabel, 14. Künstlererfolg, 15. Speisewort, 16. Bogen, 17. Dantier, 18. germanische Priesterin, 19. Bergbauort, 20. französischer Artikel, 21. Bergbauort, 22. persönliches Fürwort, 23. Baum.

Ausführung des letzten Kreuzworträtsels



Aus der deutschen Stunde: Lehrer: Kennt mir mal wasende Adjektive. Wenn jemand ohne Grund an einem Bekannten vorübergeht, was ist der Betroffene? Schmidt: Unhöflich. Lehrer: Was, wenn aber ein Schüler dem Lehrer am Geburtstag Blumen auf's Rathaus stellt, wie nennt man das? Schulz: Das nennt man Rathausblüten.

Gerechtigkeit und Freiheit dem Handwerk

Der Reichverband des deutschen Handwerks trat am 22. November in Berlin zu einer Vollversammlung zusammen, um den Vertretern des Handwerks Gelegenheit zur unmittelbaren Meinungsäußerung gegenüber der Reichsregierung zu geben. Der Bedeutung der Tagung entsprach die hohe Beteiligung aus allen Teilen des Reichs. Für das Reichshandwerk war Reichswirtschaftsminister Dr. Brüning erschienen. Nach Begrüßungsworten durch den Vorsitzenden des Reichsverbandes Friedrich Dertien-Gannover führte Reichswirtschaftsminister Dr. Brüning in einer Erklärung aus, daß seit Jahren die Vertretungen des Handwerks eine grundsätzliche Umkehrung der Wirtschaftspolitik vertretbar hätten. Der gewerbliche Wirtschaft sei in den Kampf zwischen Kapitalismus und Sozialismus hineingeworfen als ein kleines Wesen nach unbedeutendem Mitglied der deutschen Wirtschaft. Im Handwerk herrsche große Verelendung und Verzweiflung, die nicht ernst genug darauf hingewirkt werden könne. Die deutsche Tagung des Reichsverbandes sei ein letzter Ruf an die Reichsregierung um Verwirklichung der Wirtschaft aus allen Teilen, die christlicher Arbeit und christlichem Gewerbe entgegenstehen.

Der Staat müsse sich einer wirtschaftlichen Betätigung enthalten und die Wirtschaftspolitik des Reichs nach dem Grundsatz eines gerechten Ausgleichs unter allen Mitgliedern der Wirtschaft verfolgen. Das Handwerk verlange bei allen Maßnahmen, die in der Reichsregierung für die Modernisierung der Wirtschaftspolitik und für die Umkehrung der Wirtschaftspolitik vorbereitet und durchgeführt würden, die Mitwirkung eines Vertrauensmannes der wirtschaftlichen Wirtschaft an entscheidender Stelle. Das Handwerk wolle keine Sonderstellung, es wolle lediglich Gerechtigkeit und Freiheit für seine Arbeit. Reichswirtschaftsminister Dr. Brüning be-

wehrt, daß die Reichsregierung bemüht sei, der Notlage im Handwerk abzuhelfen. Welche Verbesserungen sie im einzelnen aus den Vorschlägen des Reichsverbandes ableite, könne er noch nicht sagen. Die Reichsregierung werde bei ihren Maßnahmen die Erhaltung eines gesunden und kräftigen Mittelstandes als eine ihrer vornehmsten Aufgaben betrachten.

Der Vorsitzende des Reichsverbandes, Dr. Dertien-Gannover, dankte dem Reichswirtschaftsminister für die Ausführungen des Ministers dem deutschen Handwerk sowie der Vertretung des Reichsverbandes. Aus dem Stadium der Verhandlungen müßten wir endlich einmal herauskommen.

Das Handwerk verleihe bei der Reichsregierung jede Zeit, die dem Handwerk Hilfe bringen könnte.

Selbst in Kleinigkeiten habe man dem Verstand kein Entgegenkommen gezeigt. Die Enttäuschung des Handwerks sei groß und müsse groß sein, zumal auch alle anderen Stände eine rechtliche Vertretung im Kabinett hätten. Viele Ausführungen lösten in der Versammlung ungeteilten Beifall aus.

Reichswirtschaftsminister Dr. Brüning unterließ sich nicht, die Unmöglichkeit vor der Entscheidung des Reichsverbandes Einzelheiten über das Notprogramm mitzuteilen und betonte wiederholt die Wichtigkeit der Reichsregierung, zur Aufrechterhaltung des Handwerks beizutragen.

Im Anschluß daran folgte eine lebhafte Aussprache, in der die Vertreter der einzelnen Wirtschaftsgruppen im Reichsverband des deutschen Handwerks die Forderungen des Reichsverbandes noch einmal zusammenfassend begründeten. Sie gaben der einstimmigen Hebräerzeugung Ausdruck, daß eine vollständige Vertiefung der Wirtschaft aus der gegenwärtigen Erörterung unbedingt notwendig sei. Eine konsequente Rückkehr über die Verhandlungen wird unabweisend dem Reichshandwerk als Material angesehen werden. R. H.

Poesie und Wirklichkeit



Tageskalender

- Sonntag, 29. November: Nationaltheater: 'Das krumme Knielein'. Schauspielhaus: 'Die Schindler'sche Familie'. Neues Theater: 'Die Schindler'sche Familie'. Schauspielhaus: 'Die Schindler'sche Familie'.

Schönheitswettbewerbe: ... Der Reichsverband des deutschen Handwerks ...



Vorauslage für Sonntag, 29. November: ...

Wetter-Nachrichten der Bodischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Table with weather data for various locations including Karlsruhe, Mannheim, and others, showing temperature, wind, and cloud conditions.

Eine neue eifrigste Aktion, die gestern gegen England vorgeschoben war, hat sich verflücht und mander legt mit südbildlichem Kurs nach dem Mittelmeer. In unserem Gebiet hat sich infolgedessen wieder Luftzufuhr nach Osten eingestellt, so daß die Temperaturen schon etwas gesunken sind. Bei dieser Entwicklung der Wetterlage ist nicht anzunehmen, daß wir in den nächsten Tagen wieder gegenwärtige Verhältnisse ausbleiben werden, vielmehr müssen wir mit weiterem Temperaturrückgang und Verschärfung der Ostwinde rechnen. Umwags Niederschlags werden dabei voraussichtlich auch in tieferen Lagen später in Schnee übergehen.

Geschäftliche Mitteilungen: ...

SALAMANDER HERRENSCHUHE





SALAMANDER


O 5, 9-11 Heidelbergerstr. / Mannheim / J 1, 5 Breitestr.


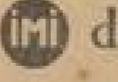




Viel rascher als sonst wird alles sauber - ein Glück, daß  erfunden ist!

Wenn Sie stark verfettete, ölige und verkrustete Gegenstände säubern müssen, so greifen Sie zu ! Härtester Schmutz, dickste Fettschichten, Ansätze in Kannen und Flaschen - nichts widersteht seiner Reinigungskraft! Wo immer Sie  verwenden - beim Spülen, beim Aufwaschen, beim Reinigen - immer wieder sind Sie verblüfft, wie spielend leicht sich alles

mit iMi säubern läßt, wie wundervoll frisch und appetitlich -gepflegte Sachen aussehen.

Manch guten Topf, manche Flasche und Kanne, die bisher friedlich irgendwo schlummerte, macht  wieder rein und sauber. Wie neu! So hilft  der Hausfrau, diese Sachen wieder nutzbringend zu verwerten. Das nennt man sparsam wirtschaften!

Ein Eßlöffel auf 10 Liter heißes Wasser!



zum Geschirraufwaschen und Spülen und für jede Reinigungsarbeit in Haus und Betrieb



Hergestellt in den Persilwerken

MANNHEIMER SPEZIAL-GESCHÄFTE

Seit 50 Jahren

Leonhard Weber

Das führende Fachgeschäft für

Reiseartikel
Lederwaren
und Geschenke

MANNHEIM
E 3, 8 E 1, 16

Lederwaren sind Geschenkartikel, die immer Freunde bereiten. Die Auswahl ist die Auswahl der Dinge, die für Damen und Herren passen und die in jeder Qualität zu soliden Preisen im guten Spezialgeschäft zu finden sind. Wer noch keinen festen Entschluß gefaßt hat, wird bei Betrachtung unserer Auslagen über Kurengung finden. Am Abschluß unserer Jubiläumsofferte haben wir unsere Waren mit besonderer Sorgfalt auszusuchen. Jeder kann die Vorteile unserer unerreicht vielseitigen Auswahl genießen, denn wir verkaufen unsere regulären, d. h. anstandslos schönen und analogen, hochwertigen Waren, die noch nie so billig waren. Ledertaschen und Hemdtaschen sind die Modestücken dieses Winters, mit denen unsere Spezialabteilung Damenhandtaschen erneut ihre Leistungsfähigkeit beweist. Mit besonderer Sorgfalt sind Schirmstöcke besonders beliebt. In der Halle schöner Mäntel in jeder Preislage findet sich für jeden Geschmack das Richtige. Jede Stelle beginnt bei Leonhard Weber. Eine 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u. 1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u. 1463. u. 1464. u. 1465. u. 1466. u. 1467. u. 1468. u. 1469. u. 1470. u. 1471. u. 1472. u. 1473. u. 1474. u. 1475. u. 1476. u. 1477. u. 1478. u. 1479. u. 1480. u. 1481. u. 1482. u. 1483. u. 1484. u. 1485. u. 1486. u. 1487. u. 1488. u. 1489. u. 1490. u. 1491. u. 1492. u. 1493. u. 1494. u. 1495. u. 1496. u. 1497. u. 1498. u. 1499. u. 1500. u. 1501. u. 1502. u. 1503. u. 1504. u. 1505. u. 1506. u. 1507. u. 1508. u. 1509. u. 1510. u. 1511. u. 1512. u. 1513. u. 1514. u. 1515. u. 1516. u. 1517. u. 1518. u. 1519. u. 1520. u. 1521. u. 1522. u. 1523. u. 1524. u. 1525. u. 1526. u. 1527. u. 1528. u. 1529. u. 1530. u. 1531. u. 1532. u. 1533. u. 1534. u. 1535. u. 1536. u. 1537. u. 1538. u. 1539. u. 1540. u. 1541. u. 1542. u. 1543. u. 1544. u. 1545. u. 1546. u. 1547. u. 1548. u. 1549. u. 1550. u. 1551. u. 1552. u. 1553. u. 1554. u. 1555. u. 1556. u. 1557. u. 1558. u. 1559. u. 1560. u. 1561. u. 1562. u. 1563. u. 1564. u. 1565. u. 1566. u. 1567. u. 1568. u. 1569. u. 1570. u. 1571. u. 1572. u. 1573. u. 1574. u. 1575. u. 1576. u. 1577. u. 1578. u. 1579. u. 1580. u. 1581. u. 1582. u. 1583. u. 1584. u. 1585. u. 1586. u. 1587. u. 1588. u. 1589. u. 1590. u. 1591. u. 1592. u. 1593. u. 1594. u. 1595. u. 1596. u. 1597. u. 1598. u. 1599. u. 1600. u. 1601. u. 1602. u. 1603. u. 1604. u. 1605. u. 1606. u. 1607. u. 1608. u. 1609. u. 1610. u. 1611. u. 1612. u. 1613. u. 1614. u. 1615. u. 1616. u. 1617. u. 1

Eine Kompanie Soldaten

Copyright 1939 by
W.B. Köhler, München 1/W

in der Hölle von Verdun / Von Alfred Hein

„Nun konnte er gruppieren und die Einzelkämpfer verteilen. Roter Adjutant, vier Stiere — drei Schiffe in der Sonne und die ersten Schaufeln zwischen den hochmütigen Lippen. Werden ihn zum Dienstführer wählen. Ich brauche Leute mit Verstand wie diese bestenfalls Stabsergeanten um mich.“

Ein Mädchen schob ihn im Dankschein beim Vorüberstreifen im engen Graben. „Stell dich nicht mit so ungeschickten Fädeln.“

„Die werden wir schon schnell kriegen.“ Inarzte Rocjel.

„Doch Sie sind nicht den Gang abarbeiten mit 'ner schweren Axt', willt es den Kommandeur aus einem Erdloch im Vordergraben an.“

Rocjel lachte, daß der Gang wackelte, und tratete weiter.

Sobald dieser Krieg eben währte, schobte er hinter die Frau war ist. Die Kinder verbeizt. Hier fühlte er sich noch jung. Die Garnison wurde immer parkimeterter. Hier wohnt's besser. Wahrheitsgütiger.

22.

Es regnete. Rab und Weidhalm wackeln mit Vorkämpfern an den Füßen zum Bataillon. In der Hand eine gestirnte Feldbahn. Die U. Kompanie dich „Anna“, Weidhalm hatte den Namen „Schauer“. Die Weidhalm, die sie tragen: „Anna's Kopf ungerissen.“ Das bedeutet: Die Stellung ist unklar. Da hinter die Frage: „Wann wechselt Anna das Hemd?“

„Du — Hemdwechsel, das ist Sturm.“ Inarzte Rab.

„Ja — das Totenhemd — verfluchte Schweinerei, dieser Vieh, jetzt bleibt mir noch die Bäckergamasche in dem Dreck hängen.“

Sie hockten sich in dem Schlamm nieder. Uniform, Stiefel, Gürtel, Hände waren mit einer einzigen Schaufel umgeben. Sie wollten gemeinsam die schmerliche Bäckergamasche auf, freuten sie mit dem Seitenworts ab, so gut es ging, und wickelten dann das letzte Zeug wieder um die Wade. „Nun wird sie halten, wie'n Hippochand.“

Mit ihren Kämpfern wackeln sie weiter. Die Weidhalm haben und drückt halbes Hater als font in der Regenluft, aber die Einsicht in der Röhre hielten sich stillosig an und waren viel bebämpfiet. Da denkt man gleich, es wäre ungeschicklicher.

„Ja“, meinte Weidhalm, „hätte noch eine Zigarette? Weidhalm, die kleinen Finger von den Feldbatterien, die geben best viel Händgänger.“

„Wapp — allright es währte schon, und neben ihm über einem Erdloch, darin hockte einer von der Kompanie, die nun „Jonas“ hieß, ja, da sah schon so ein Händgänger.“

„Nicht das Ding anpacken!“ Inarzte Rab und meinte, so schnell es mit seinen Lehmschuhen möglich war, da-

von. Doch Weidhalm ergriff den Heinen riefen Inarzte und schick ihn in weitem Bogen auf die Franzosen zu. Inarzte — H — H — H — H — das Ding explodiert wie eine Handgranate! —

„Verfluchter Hund!“ schimpfte Rab.

„Kann der von der Kompanie meinte und seinem Erdloch heraus: „Mein Gott, fühlst du immer mit solchen Läten in der Hand rum?“ Weidhalm grübelte: „Was das nun schon ist.“

„Endlich waren sie der Rocjel. Dem hatten sie wie weidhalm dem alles Wäcker nach seinem Sturz bei Einnahme des nördlichen Bein hochgehoben und auf einen Schmel gelegt. Neugierig über sein Karabellier laut der Alte an seinem kalten Zigarettenstummel, der ihm in den Dankschein seines kühnen Partes hing.

„Verdammt Meer — Junge!“

„Verfluchter Dreck, Herr Major“, Inarzte Weidhalm. „Bin ich noch gar nicht.“

„Wer hier sitzt, ist Major, Herr Major.“

„Kommandeur von Rocjel nahm mit seiner nachgelassenen Hufe die Zigarette aus dem Munde und schickte, daß seine Schiffe das Gesicht fröhlich verzerren: „Könntige Ernennungsmethode, Herr Kommandeur.“

Rocjel knurrte was. Und dachte: Bald bist du verwundet, da füllst du dich mit. Selbst in dem Regen macht sich der Kopf nicht trocken.

„Einen Schnaps, Kinder?“ Der Adjutant holte die Schnapsflasche und zwei Gläser. Das war in einem geschickten Scherzchen an der Hand des geräumigen Unterhändes aufbewahrt.

„I was — hier laut.“ Rocjel entforderte die Flasche und trank auch. Dann gab er sie Weidhalm. Der nahm einen mehrere Sekunden langen Schluck. Und dann nippte auch Rab daran.

Von Weidhalm sagte: Gott sei Dank, daß ich diese Verbrüderung nicht lange mehr ansehen muß — das Telefon läutete.

„Ja? Der Düsselbork! (So hieß das Bataillon.) Anna, Jonas, Beronka, Paul und Vinzenz gut gegängelt. H. H. fertig aufgehoben, Röhre unzerissen.“

„Wer war das?“

„Oberleutnant Störz vom Distillat.“

„Denke ich, Sie sind nicht unerschrocken wollen von hinten. Hier vorn regnet.“

„Da Weidhalm mir genau so wie an Oben reden bei unserm Sturm — las hat sich gerade gelohnt damals.“ Inarzte Rab.

Von Rocjel sah ihn hochmütig an. Was da Weidhalm davon versteht. — Wenn wir beschließen, dann wird der Beleg angeschlossen.

Das Essen wurde von dem Barjaken herangebracht. Warme Erbsen mit Sauerkraut und Schweinefleisch.

Rocjel wollte seinen feindlichen Adjutanten zu gern trauen, er wollte, daß er den „Muschelstern“ nicht hätte.

„Die Jungen essen mit.“

Von Rocjel meinte die Situation für sich retten: „Draußen bei euch — selbstverständlich — lasse er zu dem Barjaken.“

„Kein — hier —“ Inarzte Rocjel. „Der sollt mit noch erzählen, was für da vorn treibt.“

Und der Herr Kommandeur und Adjutant, der auf einer der beiden Bänke saß, die am Tisch entlang hingen, wackte vor den schiefen Ketten zur Seite zurück. Das war ihm noch nicht vorgekommen. Wenn das Graf Bäckhaus wackelt!

Weidhalm und Rab setzten sich recht brav hin und begannen mit lustigen Ausdrücken von vorn zu berichten, während sie mit Köhler noch ungeschickter als sonst, da sie merkten, wie Rocjel einschmeichelt war, das Essen in sich hineinschlurften.

Dann schenkte Rocjel Weidhalm Zigaretten und dem „Klein“, wie er Rab nannte, eine Tafel Schokolade.

„Nacht's gut!“ Inarzte Rab.

„Gute Nachtruhe, Herr Major.“

Rocjel sah sich da und sah sich in die Gegend, mit etwas nervösen Fingern seine Schaufeln streifend.

Als die beiden zurückkamen, war ein Volkstreff einer schweren SS Granate in ein paar Erdlöcher der zweiten Jäger niedergegangen, den Heidwackel Köhler, der Fremdenlegionär, führte —; beiden Tote, zwölf Verwundete, davon fünf schwer. Die Verwundeten waren schon abgehoben.

Da lagen sie herum. Im Grabengraben, auf der Rückenwehr die Toten. Und die Franzosen hockten mit Gewehrgeheln nach ihnen, doch die waren lebendige feste Brüder, die sich so fernwärmen.

„Richtig und Dösigkeit herausgelassen mit Köhler, was da an tun wäre.“

„Weiß der Teufel schon?“ Inarzte Rab.

„Ja. Der meint die Verwundeten so schnell wie möglich nach hinten.“

„Oh — na —“ Inarzte einer der Verwundeten — die Augen waren ihm fast zugebunden, das Blut froh durch.

Und es regnete in dieser Frostigkeit. Die Toten lagen reibend auf der Rückenwehr wie geschlachtetes Vieh. Schon gab es Wellend. Und das Blut gerann schwarz an Mund und Nase. Einer hatte den Schädel offen.

„Dem regnet es doch schon wieder, dachte Rab und hätte sich gelacht. „Wer das redet? Nein, nur Irrsinnig.“ — Garcia, wie ferno keine weite unerschlechte Arbeit.

„Es müssen welche freiwillig mit — sonst kriegen wir sie nicht alle nach hinten.“

„Kommen weiter, noch müssen wir helfen.“ Inarzte Weidhalm.

„Ja das müde.“

„Aber Weidhalm, wir laufen doch genug.“

Rab jagerte, sah einem der Verwundeten, dessen Unterarm in die weiße Wundmaße zerfiel, in das von Rab erhaltene Gesicht. Ja, von Rab auf ihn, der noch ganz war.

„Kommerad?“ Inarzte Rab.

„Halt die Axt. Oh — was.“

„Da trocknet Rab hinter Weidhalm her, der sich eine Zigarett anzündete und meinte, daß dies noch lange nicht das Schlimmste wäre, was er erleben würde.“

„We in einem Schlammloch — der gute Rab.“

„Richtig ist von Erdloch zu Erdloch, er hat sich selbst und Mensch, aus denen er haben kann, denn sie brauchen fünf und hatten bloß zwei.“

„Und er wackte die Qual der Verwundeten so während zu schildern, daß sich wirklich noch ganze acht Mann fanden, die Verwundeten nach hinten zu bringen. Sie führten auf dem Rückenweg das Essen holen und die Köhler, Weidhalm's Abwechslung in dem Dreck — dachten sie. Aber wenn da auch ein abtrübselt, wie hier da? O großer Gott — wie hat sie angeschaut!“

„Wir abgewandten Augen legten sie die Tränen den auf die Tragebänke. Einer hat leblos herunter. Dann hörte man Stöhnen und Aufstöhnen, wenn sie halperden. Oder mit ihrem Kopf die Röhre umfassen und sich ducken, wenn es in der Röhre immer bogelig.“

„Wann sind wir hinten?“ Inarzte Rab.

„Wann sind wir hinten?“ Inarzte Rab.

„Ja, wann — noch nicht mal das Hinfeld.“

„Nicht mal das Hinfeld, da gibt's ja noch.“

„Aber hier sitzen wir in langsamem Schreiten durch die über die Hügel des Toten Mannes, nicht hören die Franzosen noch Schaufeln nachdrücken. Eine Schaufel durchschlug einen der Träger die Hand.“

„Der lachte, als Weidhalm sprach: „Nun kann ich wenigstens gleich hinten bleiben.““

„In richtiger Zornigkeit, das läßt man sich gefallen.“

„Parole Heimat.“

„Bei — mal —“ Inarzte einer mit geschicktem Zentern. „Bei — mal —“ Immer wieder. „Bei — mal — bei — mal.“

Die Toten wurden noch weiter über den Grabengraben geschoben und nachts in einem Granattrichter verpackt.

„Do hat der Kommandeur so schön zu ihm gegeben, und nun kommt einem das immer bed, wenn man an die armen Tüder denkt — daß da eine Zigarett, Rab?“ Und Weidhalm sprach in hohen Worten in der Weize, in das ewige Schicksal, in diese ganze Verdammt.

Als von Denken in Köln in den Urlaubergang über, fand er im Mittel in die Felder gelacht in bekannter Weize.

„Richtig — Weidhalm — Sie hier?“

„Ja — mein Lieber von Denken — wie geht's?“

„Weidhalm — eben. Ich muß zurück.“

„Wiederum? Rapp lass eingeleitet?“

„Ja. Aber was soll ich da — Kommandeur hat Sie geworden?“

(Fortsetzung folgt)

MODESCHUHE

VORBILDICH IN QUALITÄT, PASSFORM UND PREISWÜRDIGKEIT

Craul SCHUHHAUS

P 5, 15-16 ENGE HEIDELBERGER STR.

Viel Josefzukunft sind

Schlafdecken
Kamelhaardecken
Reisedecken
Reiseplaids
Schultertücher

von den einfachsten bis zu den vollendetsten Erzeugnissen

eine Individualität meines Lebens

STETTER
J. Groß Nachfolger
Marktplatz F 2, 6

Beachten Sie bitte am Sonntag, den 23. ds. Mts. meine Sonderpreise

Stabfurter Rundfunk-Geräte

Sie erwerben ein Gerät höchster Qualität

Imperial junior
4-Ebenen-Trommel-Tuner, Gedächtnis-Ekko, Der schönste Fern-Sprecher der Welt... RM 360.-
Stabfurt 42
4-Ebenen-Elektronen-Tuner, Gedächtnis-Ekko, Hohe Lautstärke, Sparsparat... RM 198.-
Stabfurt L 32
3-Ebenen-Elektronen-Tuner, Fern-Sprecher, mit eingebautem Lautsprecher... RM 175.-

Gen. Vert. B. Volz, Ingenieurbüro, Mannheim, Lössenweg 11

Haare pflanzen ist nicht möglich, falsch behalt wirkt doppelt schädlich

Wir kennen jede vorkommende Haarwuchsstörung und deren Beseitigungsmittel durch vielfältige Fachkenntnis. Jeder einzelne Besucher unserer Beratungsstunden über **Haarbehandlung und Haarpflege** mit mikroskopischer Haaruntersuchung (Alk. 1.) am Montag, den 30. Nov. und Dienstag, den 1. Dez. von 10-1 und 2-7 Uhr in **Mannheim**

im Hotel „Wartburg-Hospiz“ F 4, 6, 9
wird speziell für seinen eigenen Fall beraten. **Haben Sie Vertrauen**

Gg. Schneider & Sohn
1. Wirt, Haarbehandlungsspezialist, Stuttgart, Spezialstraße 21a
Mannheimer Niederlage Alb. Gossmann, Sarchendrogerie B. 1, 16.

Wir retten auch Ihre Haare!
Bei dieser Sprechstunde gewähren wir auf sämtliche Verkaufspreise **15 Prozent Weihnachts-Rabatt!**

Preise wie noch nie - Qualitäten wie immer!

Nur gute Möbel sind auf die Dauer wirklich billig:

Schlafzimmer, 1. Fabrikate, in allen mod. Hlts, mit Schrank, 1 m. br., Toilette od. Kommode, M. 373, 373, 473
Speisezimmer, allerneueste Modelle, Nußbaum und Eiche, mit 2 Meter breitem Büfett, Vitrine, Tisch u. Stühle
Mark 730, 693, 593, **450**

Herrnzimmer, hervorragende Qualitäten, Nußbaum, Eiche, 1 m. br., **550**
Küchen, in weißlack, farbig und natürlich
Mark 330, 373, 373, **195**

Außerdem:
Klein- und Polstermöbel für jeden Geschmack u. Probiert

Pistiner a 5, 17/19
Möbel-Spezialhaus 15990

25 JAHRE SENDE- u. EMPFÄNGER

LORENZ

DYNAMISCHER LAUTSPRECHER, RM 108.-

ZWEIKREIS-NEZEMPFÄNGER 3001, RM 234.- mit Röhren

Unvergleichlich schöner Klang, kindereinfacher Fernempfang.

Der Fernempfänger, den Sie suchen!
Wertvolles Metallgehäuse, leucht-schöne, hochwertige Senderantenne, Schwinggitterröhren und Kontrollröhren.

Unverbindliche Vorführung durch jeden Radiohändler.

Radio-Mohnen
J 1, 7 Brautstraße

Neben PALAST-Lichtspiele

W. Bergbold P 5, 14
Tel. 21873

Lorenz-Universo bei M. 30.- Anzahlung

Brennabor in Schwierigkeiten

Die Schiffsfahrer der Firma G. G. G. ... Brennabor, ... Schwierigkeiten ...

Blühigerer Verlauf am 7. Dez.

Berlin, 28. Nov. (H. Z.) ... Blühigerer Verlauf ...

Sächsischer Autarkie noch nicht perfekt

Dresden, 28. Nov. (H. Z.) ... Sächsischer Autarkie ...

Reichsfinanzminister beim Reichstag

Berlin, 28. Nov. (H. Z.) ... Reichsfinanzminister ...

Schönauer gegen die Währungsreform

Berlin, 28. Nov. (H. Z.) ... Schönauer gegen ...

Reichsminister Müller bei Reichstag

Berlin, 28. Nov. (H. Z.) ... Reichsminister Müller ...

Landtag in Halle

Halle, 28. Nov. (H. Z.) ... Landtag in Halle ...

Landtag in Halle

Halle, 28. Nov. (H. Z.) ... Landtag in Halle ...

Landtag in Halle

Halle, 28. Nov. (H. Z.) ... Landtag in Halle ...

Landtag in Halle

Halle, 28. Nov. (H. Z.) ... Landtag in Halle ...

Landtag in Halle

Halle, 28. Nov. (H. Z.) ... Landtag in Halle ...

Landtag in Halle

Halle, 28. Nov. (H. Z.) ... Landtag in Halle ...

Landtag in Halle

Halle, 28. Nov. (H. Z.) ... Landtag in Halle ...

Landtag in Halle

Halle, 28. Nov. (H. Z.) ... Landtag in Halle ...

Frankreichs falsche These

Priorität des gefundenen Menschenverstandes

Herr Laval hat es für nötig gehalten, Deutschland und der übrigen Welt zu demonstrieren, daß an der französischen Einstellung zu den von der politischen Seite der bedingten internationalen Wirtschaftsverbindungen ...

Ohne Reparationen keinen Pfennig Reparationen

Die Weltreise ist eine Kreditreise, die nur durch die Wiederherstellung des internationalen Vertrauens gelöst werden kann. Das heißt, die Wiederherstellung der internationalen Vertrauensverhältnisse ...

Ein amerikanisches Jugend für Deutschlands heroische Kämpfer

Und dann der von französischen Politikern so oft erhobene Vorwurf der deutschen Verschwörungsgangst und seiner dämonischen Schuldnermentalität? Der französische Politiker ...

Berliner Devisen

Table with exchange rates for various currencies: London, New York, Amsterdam, etc.

Berliner Devisen

Table with exchange rates for various currencies: London, New York, Amsterdam, etc.

Berliner Devisen

Table with exchange rates for various currencies: London, New York, Amsterdam, etc.

Berliner Devisen

Table with exchange rates for various currencies: London, New York, Amsterdam, etc.

Berliner Devisen

Table with exchange rates for various currencies: London, New York, Amsterdam, etc.

Berliner Devisen

Table with exchange rates for various currencies: London, New York, Amsterdam, etc.

Stagnierendes Produktengeschäft

Berliner Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Stagnierendes Produktengeschäft

Berliner Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Stagnierendes Produktengeschäft

Berliner Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Stagnierendes Produktengeschäft

Berliner Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Stagnierendes Produktengeschäft

Berliner Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Stagnierendes Produktengeschäft

Berliner Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Stagnierendes Produktengeschäft

Berliner Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Stagnierendes Produktengeschäft

Berliner Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Stagnierendes Produktengeschäft

Berliner Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Stagnierendes Produktengeschäft

Stagnierendes Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Stagnierendes Produktengeschäft

Stagnierendes Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Stagnierendes Produktengeschäft

Stagnierendes Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Stagnierendes Produktengeschäft

Stagnierendes Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Stagnierendes Produktengeschäft

Stagnierendes Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Stagnierendes Produktengeschäft

Stagnierendes Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Stagnierendes Produktengeschäft

Stagnierendes Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Stagnierendes Produktengeschäft

Stagnierendes Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Stagnierendes Produktengeschäft

Stagnierendes Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Stagnierendes Produktengeschäft

Stagnierendes Produktengeschäft a. 28. Nov. (H. Z.) ... Stagnierendes Produktengeschäft ...

Mannheimer Handwerk und Gewerbe

Die nachstehende Adressentafel leistungsfähiger Handwerker und günstiger Bezugsquellen wird unseren Lesern angelegentlich empfohlen

<p>Ankerwickerei</p> <p>Gebr. Virsoli, Brühlstraße 50/52, Telefon 226 87. Spezialmaschinen für Textil-, Kleider-, Hemden- u. Herrenkleider-, West- und Sport- u. Herrenkleider, Kostüm- u. Damenkleider.</p>	<p>Bau- u. Möbelschreinererei</p> <p>H. Reibel, Ober- u. Untere Brühlstraße 61, Tel. 149 44. Meister, feinst. Vork. u. Schreinerarbeiten.</p> <p>Gebr. Seiler, S. 4, 7, Telefon 276 23. Meister, u. feinst. Schreinerarbeiten, Dekor. u. Polieren.</p> <p>J. Schäfer, Brühlstraße 11, Tel. 226 67. Ausführung aller einricht. Arbeiten. Reparaturen.</p>	<p>Farben u. Lacke</p> <p>J. Hermann, G. 7, 17, Telefon 228 73. Spezialanfertigung von Lacken u. Farben.</p>	<p>Harmorgeschäfte</p> <p>H. Köhler, Brühlstraße 31, Telefon 215 42. Auslieferung sämtlicher Harmonien.</p> <p>W. Köhler & Söhne, Brühlstraße 37, Telefon 215 23. Harmonien, Klaviere, Musikinstrumente.</p>	<p>Schäferseren, Schnitt- u. Stanzwerkzeuge</p> <p>Jobst, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Schnitt- u. Stanzwerkzeuge.</p>
<p>Auto-Batterien</p> <p>W. Müller, Hermannstraße 10, Tel. 226 87. Spezialmaschinen für Auto-Elektrik, u. Motor. Telefon 226 87. Hermannstraße 10, Tel. 226 87.</p>	<p>Bäckerei u. Konditorei</p> <p>Ludwig Eisinger B 2, 16 Tel. 213 47 Führendes Geschäft für Spezialbrot.</p>	<p>Glaserei u. Schleifereien</p> <p>H. Schuster, Brühlstraße 10, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Glasarbeiten.</p> <p>Gebr. Seiler, S. 4, 7, Telefon 276 23. Spezialanfertigung aller Glasarbeiten.</p>	<p>Maschinenbau u. Schlossereien</p> <p>H. Frank, Brühlstraße 11, Tel. 226 67. Spezialanfertigung aller Maschinen- u. Schlosserarbeiten.</p>	<p>Schuhmachereien</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Schuharbeiten.</p>
<p>Heinrich Weber J 6, 3-4 Tel. 283 04</p>	<p>Belz- u. Polier-Werkstatt</p> <p>J. Sögel, E 7, 11, Tel. 226 87. Spezialanfertigung aller Belz- u. Polierarbeiten.</p>	<p>Glaserei Lechner S 4, 20 Tel. 226 38</p>	<p>Hauschneiderei</p> <p>H. Köhler & Söhne, Brühlstraße 37, Telefon 215 23. Spezialanfertigung aller Hauschneidereiarbeiten.</p>	<p>Schuh-Hansa, D 2, 9. Spezialanfertigung aller Schuharbeiten.</p>
<p>Auto-Fahrschule</p> <p>Gebr. Virsoli, Brühlstraße 50/52, Telefon 226 87. Spezialanfertigung aller Auto-Fahrschularbeiten.</p>	<p>Papier- und Schreibwaren Bilder-Einrahmungen</p> <p>Gebr. Seiler, S. 4, 7, Telefon 276 23. Spezialanfertigung aller Papier- u. Schreibwarenarbeiten.</p>	<p>Gold, Silber u. Juwelen</p> <p>Gebr. Seiler, S. 4, 7, Telefon 276 23. Spezialanfertigung aller Gold-, Silber- u. Juwelenarbeiten.</p>	<p>Messing u. Kupfer</p> <p>H. Köhler & Söhne, Brühlstraße 37, Telefon 215 23. Spezialanfertigung aller Messing- u. Kupferarbeiten.</p>	<p>L. Herschlein, Schuhmachermeister S 4, 20, am Tenniplatz, Telefon 226 38. Spezialanfertigung aller Schuharbeiten.</p>
<p>Auto-Sattlerei</p> <p>Gebr. Virsoli, Brühlstraße 50/52, Telefon 226 87. Spezialanfertigung aller Auto-Sattlereiarbeiten.</p>	<p>Hermansdörfer, T 2, 1, Telefon 217 35. Spezialanfertigung aller Hermansdörferarbeiten.</p>	<p>Wilhelm Braun O 7, 14 Heidelbergerstr. 14, 16 Gold- u. Silber-Reparatur-Fabrikations-Werkstätte am Platz. Preis werden im Voraus angegeben</p>	<p>Berthold Bock, C 7, 16-17 Spezialanfertigung aller Berthold Bockarbeiten.</p>	<p>Modelbau-Anstalten</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Modelbauarbeiten.</p>
<p>Automobil-Zubehör</p> <p>Gebr. Virsoli, Brühlstraße 50/52, Telefon 226 87. Spezialanfertigung aller Automobil-Zubehörarbeiten.</p>	<p>Chem. Handschuhwascherei</p> <p>Gebr. Seiler, S. 4, 7, Telefon 276 23. Spezialanfertigung aller Chem. Handschuhwaschereiarbeiten.</p>	<p>Graph. Kunstanstalt</p> <p>E. Schönwälf, E 7, 3, Telefon Nr. 226 02. Spezialanfertigung aller Graph. Kunstanstaltarbeiten.</p>	<p>Ofen- u. Kaminbau</p> <p>H. Köhler & Söhne, Brühlstraße 37, Telefon 215 23. Spezialanfertigung aller Ofen- u. Kaminbauarbeiten.</p>	<p>Schuhwaren</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Schuhwarenarbeiten.</p>
<p>Gottlieb Ringle Autofabrik-Fabrik Mannheim Holzb. 9a. Tel. 329 48</p>	<p>Damen- u. Herren-Salon</p> <p>Gebr. Seiler, S. 4, 7, Telefon 276 23. Spezialanfertigung aller Damen- u. Herren-Salonarbeiten.</p>	<p>Kanalbau</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Kanalbauarbeiten.</p>	<p>Polsterer u. Dekorateur</p> <p>H. Köhler & Söhne, Brühlstraße 37, Telefon 215 23. Spezialanfertigung aller Polsterer- u. Dekorateurarbeiten.</p>	<p>Sellerwaren</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Sellerwarenarbeiten.</p>
<p>Auto-Garage u. Werkstatt</p> <p>Gebr. Virsoli, Brühlstraße 50/52, Telefon 226 87. Spezialanfertigung aller Auto-Garage u. Werkstattarbeiten.</p>	<p>Dachdeckereien</p> <p>Gebr. Seiler, S. 4, 7, Telefon 276 23. Spezialanfertigung aller Dachdeckereienarbeiten.</p>	<p>Kammerjäger</p> <p>H. Köhler & Söhne, Brühlstraße 37, Telefon 215 23. Spezialanfertigung aller Kammerjägerarbeiten.</p>	<p>Peizhaus Schwenzke am Markt G 2, 1. Telefon 226 38.</p>	<p>Spengler u. Installation</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Spengler- u. Installationarbeiten.</p>
<p>Heinrich Brohm Kleidermacher - Lehrer - u. Lehrerbegleiter H 2, 12 Mannheim Tel. 313 20</p>	<p>Dachdeckerei Geller G 7, 33 Tel. 299 73 G 7, 33</p>	<p>Eberhard Meyer Kammerjäger Gollinstr. 10. Tel. 253 18</p>	<p>Polsterer u. Dekorateur</p> <p>H. Köhler & Söhne, Brühlstraße 37, Telefon 215 23. Spezialanfertigung aller Polsterer- u. Dekorateurarbeiten.</p>	<p>Uhrmacher</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Uhrmacherarbeiten.</p>
<p>Leonh. Eck, Käfertal Körze Mannheim 49 Telefon 519 12 Auto-Garage / Werk, Werkstätte / Tankstelle.</p>	<p>Dampf-Bettfedern-Reinigung</p> <p>Gebr. Seiler, S. 4, 7, Telefon 276 23. Spezialanfertigung aller Dampf-Bettfedern-Reinigungsarbeiten.</p>	<p>Karosserie u. Wagenbau</p> <p>H. Köhler & Söhne, Brühlstraße 37, Telefon 215 23. Spezialanfertigung aller Karosserie- u. Wagenbauarbeiten.</p>	<p>Peizhaus Schwenzke am Markt G 2, 1. Telefon 226 38.</p>	<p>Transporte</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Transportarbeiten.</p>
<p>HORCH-DIENST HORCHGARAGE MANNHEIM H. Köhler & Söhne, Brühlstraße 37, Telefon 215 23. Spezialanfertigung aller Horch-Dienstarbeiten.</p>	<p>Dekatur- u. Dampfanstalt</p> <p>H. Köhler & Söhne, Brühlstraße 37, Telefon 215 23. Spezialanfertigung aller Dekatur- u. Dampfanstaltarbeiten.</p>	<p>Kohlenhandlung</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Kohlenhandlungsarbeiten.</p>	<p>Reinigungsanstalt</p> <p>H. Köhler & Söhne, Brühlstraße 37, Telefon 215 23. Spezialanfertigung aller Reinigungsanstaltarbeiten.</p>	<p>Teppich-Reparaturen</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Teppich-Reparaturarbeiten.</p>
<p>Georg Wühler, M 7, 20, Telefon 210 44. Spezialanfertigung aller Georg Wühlerarbeiten.</p>	<p>Eisen u. Eisenwaren</p> <p>Gebr. Seiler, S. 4, 7, Telefon 276 23. Spezialanfertigung aller Eisen- u. Eisenwarenarbeiten.</p>	<p>Lehmann-Bügler G. m. b. H. Tel. 206 46 u. 47. Sammelnr. 224 50 L 10, 12</p>	<p>Robert Moser Tel. 504 33. Eichendorffstr. 46</p>	<p>Verchromen u. Vernickeln</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Verchromen- u. Vernickelarbeiten.</p>
<p>Berthold Bock, C 7, 16-17 Spezialanfertigung aller Berthold Bockarbeiten.</p>	<p>Elektr. Licht u. Kraft</p> <p>H. Köhler & Söhne, Brühlstraße 37, Telefon 215 23. Spezialanfertigung aller Elektr. Licht u. Kraftarbeiten.</p>	<p>Kunst- u. Natursteine</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Kunst- u. Natursteinarbeiten.</p>	<p>Central-Reinigungs-Institut H. Köhler & Söhne, Brühlstraße 37, Telefon 215 23. Spezialanfertigung aller Central-Reinigungs-Institutarbeiten.</p>	<p>Uhrmacher</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Uhrmacherarbeiten.</p>
<p>Georg Wühler, M 7, 20, Telefon 210 44. Spezialanfertigung aller Georg Wühlerarbeiten.</p>	<p>Lehmann-Bügler G. m. b. H. Tel. 206 46 u. 47. Sammelnr. 224 50 L 10, 12</p>	<p>Kunststopferei</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Kunststopfereiarbeiten.</p>	<p>Robert Moser Tel. 504 33. Eichendorffstr. 46</p>	<p>Verchromen u. Vernickeln</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Verchromen- u. Vernickelarbeiten.</p>
<p>Georg Wühler, M 7, 20, Telefon 210 44. Spezialanfertigung aller Georg Wühlerarbeiten.</p>	<p>Lehmann-Bügler G. m. b. H. Tel. 206 46 u. 47. Sammelnr. 224 50 L 10, 12</p>	<p>Lichtpausanstalt</p> <p>H. Köhler & Söhne, Brühlstraße 37, Telefon 215 23. Spezialanfertigung aller Lichtpausanstaltarbeiten.</p>	<p>Robert Moser Tel. 504 33. Eichendorffstr. 46</p>	<p>Verchromen u. Vernickeln</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Verchromen- u. Vernickelarbeiten.</p>
<p>Georg Wühler, M 7, 20, Telefon 210 44. Spezialanfertigung aller Georg Wühlerarbeiten.</p>	<p>Lehmann-Bügler G. m. b. H. Tel. 206 46 u. 47. Sammelnr. 224 50 L 10, 12</p>	<p>Rolladen u. Jalousien</p> <p>H. Köhler & Söhne, Brühlstraße 37, Telefon 215 23. Spezialanfertigung aller Rolladen- u. Jalousienarbeiten.</p>	<p>Robert Moser Tel. 504 33. Eichendorffstr. 46</p>	<p>Verchromen u. Vernickeln</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Verchromen- u. Vernickelarbeiten.</p>
<p>Georg Wühler, M 7, 20, Telefon 210 44. Spezialanfertigung aller Georg Wühlerarbeiten.</p>	<p>Lehmann-Bügler G. m. b. H. Tel. 206 46 u. 47. Sammelnr. 224 50 L 10, 12</p>	<p>Rundfunk-Anlagen</p> <p>H. Köhler & Söhne, Brühlstraße 37, Telefon 215 23. Spezialanfertigung aller Rundfunk-Anlagenarbeiten.</p>	<p>Robert Moser Tel. 504 33. Eichendorffstr. 46</p>	<p>Verchromen u. Vernickeln</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Verchromen- u. Vernickelarbeiten.</p>
<p>Georg Wühler, M 7, 20, Telefon 210 44. Spezialanfertigung aller Georg Wühlerarbeiten.</p>	<p>Lehmann-Bügler G. m. b. H. Tel. 206 46 u. 47. Sammelnr. 224 50 L 10, 12</p>	<p>Radio-Pilz U 1, 7, Telefon Nr. 315 42.</p>	<p>Robert Moser Tel. 504 33. Eichendorffstr. 46</p>	<p>Verchromen u. Vernickeln</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Verchromen- u. Vernickelarbeiten.</p>
<p>Georg Wühler, M 7, 20, Telefon 210 44. Spezialanfertigung aller Georg Wühlerarbeiten.</p>	<p>Lehmann-Bügler G. m. b. H. Tel. 206 46 u. 47. Sammelnr. 224 50 L 10, 12</p>	<p>Fritz Steinmetz S 4, 20, am Tenniplatz, Telefon 226 38.</p>	<p>Robert Moser Tel. 504 33. Eichendorffstr. 46</p>	<p>Verchromen u. Vernickeln</p> <p>Gebr. Köhler, Brühlstraße 35, Telefon 215 42. Spezialanfertigung aller Verchromen- u. Vernickelarbeiten.</p>

Man sucht und findet

Empfehlungen der Mannheimer Einzelhandelsgeschäfte, der Handwerker und Gewerbetreibenden immer zuerst in der Neuen Mannheimer Zeitung.

Alle Mannheimer lesen sie!

Leinwand, die uns manneiften

Neubaumieten und langfristige Mietverträge

Doch diese Klage noch kein Jahr gelassen hat, möchte sich vermehren lassen, als ob nur wenige sich in ähnlicher Weise beklagen würden. In jeder Großstadt gibt es unzählige Mieter in Privatneubauten, die in der Mehrzahl der Fälle die Mietzinsen dort wesentlich höher als in den alten Häusern der Hauseigentümer. In ihrer eigentlichen Natur: An ihren Verträgen sind sie — wie geht es leider genau so — gebunden, solange sie auch nur halbwegs zahlungsfähig sind. Man für Einkommen wiederholt herabgesetzt werden, solange sie neben der Miete eine Mindestsumme zum Leben haben, werden sie wie im selbst, nach der derzeitigen Rechtslage nicht frei kommen. Es gibt erfreulicherweise auch Hausbesitzer, die von sich aus der Not Rechnung tragen und unangefordert den Mietzins ermäßigen. In der heutigen Zeit ist dies jedoch ein Ausnahmefall, und man muss sich auf die Möglichkeit einstellen, dass die Miete in der Zukunft noch weiter ansteigen wird, und die Mieter auf die Notwendigkeit der Hausbesitzer, von denen sie für den Mietzins nicht sprechen, wenn es um das gemeinschaftliche Schicksal geht.

Mir persönlich geht es wohl kaum besser als dem Einkommen. Ich habe für meine Dreizehnzimmerwohnung — 1 Zimmer 20 qm, zwei von je 15 qm, Küche, Bad, Speisekammer, kleiner Flur und Keller; Herd und Warmwasserapparat habe ich gestellt — 140 Mark monatlich. Keine Warmwasser, nicht mal ein Speisekammerflur. Der Keller ist wegen Zentralheizung zum Unterbringen von Lebensmitteln nicht benutzbar. Geschäftshaus mit Laden — der Besitzer nimmt Herrschaftshaus — im Hof ein zum Laden gebräuteter Schuppen, im Treppenhause... Wäsche, trotzdem 140 Mark Miete, Vertrag in Vertrag. So der Hausbesitzer im Recht ist, komme ich, um was es auch immer sei, nicht mal ein. Ich würde die gleiche Antwort erhalten wie eine andere Mietpartei, die mehrere Monate vor Vertragsabschluss andringen wollte, nämlich „Aber das Ding ist nicht da.“ Nach einer Gerichtsentscheidung würde nicht beiden Parteien gerecht werden können. Bei Verjährung der Mietverträge sind die hohen Mieten einermöglichen tragbar, heute sind sie aber nicht mehr. Ein schwacher Trost für die Mieter: Nach dem Neuhausbesitz werden große Schwierigkeiten nicht erspart bleiben. Schon jetzt drohen nach Verjährung von Hauseigentümern die Neubaumieten bis 20 u. d., teilweise sogar 30 u. d. der Einkommen. Das unter diesen Umständen die Mieter sich nicht zu helfen können, ist ein trauriges Bild. Einmal anders für Neubaumieten gibt es bekanntlich nicht; die Mietzinsen schwanken zwischen 100 und 200 u. d. der (gedachten) Friedensmiete.

Wenn dies nicht verkannt werden, daß der Hauptfehlerpunkt — die Unklarheit — hier ist. Auch trägt der Neubaubestand kein geringes Risiko. Trotzdem: Mietzinsen, die den derzeitigen Verhältnissen nicht mehr entsprechen, sind nicht gerechtfertigt. Diese von letzter Seite ist nicht zu erwarten, denn die öffentliche Hand kann nicht jedem helfen. Nach Lage der Dinge sind daher die Mieter der Privatneubauten, die in langfristigen Verträgen stehen und trotz Gehaltsabzug noch ein Minimum verdienen, auf die Verzicht der Hausbesitzer angewiesen.

Einer mit dreizehnjährigem Mietvertrag.

Mietenkündigung und Gebäudebesondersteuer

In Nr. 500 der „Neuen Mannheimer Zeitung“ findet sich unter „Briefe, die uns erreichen“ ein Artikel, der steinert ist, über die teilweise unrichtige finanzielle Lage des Neuhausbesitzers ein vollkommen falsches Bild zu geben. Von dem Einkommen wird die Belastung der Neubauten von der Gebäudebesondersteuer als eine Ungerechtigkeit dargestellt und behauptet, der Neuhausbesitzer habe später sein Haus vollkommen frei und sei deshalb gegenüber dem Althausbesitzer im Vorteil.

Der Einkommen hat sich offenbar noch gar nicht mit dem Problem des Neuhausbesitzers befaßt. Die Neubausmieten wurden nach allen auf dem Hause ruhenden finanziellen Werten berechnet als: 1. Ho-

Krankenkasse und Hausangestellte

Es ist zwar an dieser Stelle schon so oft gehandelt worden über dieses leidige und doch so aktuelle Thema, aber trotzdem will ich noch einmal versuchen, den maßgebenden Stellen klar zu machen, daß es allerhöchste Zeit ist, diesen unheilbaren Zuständen ein Ende zu bereiten. Weisheit nicht, dann fallen dem Staat bzw. den Gemeinden durch die ständig steigende Zahl der entlassenen Hausangestellten steigende Kosten zu. Über einen wunden Punkt ist es mir, was noch nie zur Ausprägung gekommen.

Die Abhängigkeiten im Arbeitsverhältnis nebst Kost und Wohnung sind zu groß!

Sie sind sogar geradezu ungeheuerlich! Veranschaulicht z. B. die Hausfrau für eine Hausangestellte monatlich 27 Mark Gehalt, dazu 60 Mark für Wohnung und Kost, also insgesamt 87 Mark, so berechnet die Krankenkasse je Woche: Krankengeld (Klasse I) 1,56 Mark, Arbeitslosenversicherung 1,08 Mark, Invalidenversicherung 1,30 Mark, zusammen 4,94 Mark oder im Monat, zu 43 Wochen gerechnet, 212,62 Mark. Davon entfallen auf die Hausangestellte: Krankengeld (je zwei Drittel) 1,04 Mark, Arbeitslosenversicherung 0,84 Mark (die Hälfte), Invalidenversicherung 0,90 Mark (die Hälfte), zusammen 2,78 Mark oder 11,16 Mark im Monat, auf die Hausfrau: Krankengeld (ein Drittel) 0,52 Mark, Arbeitslosenversicherung 0,54 Mark (die Hälfte) oder 0,82 Mark im Monat.

Die Einkünfte ermahnen überproportional Spannen bei der Verteilung der Beiträge auf Lohn und Kost verhältnismäßig einer Entlohnung von 27 Mark bis zu einer solchen von 90,70 Mark, also über das Doppelte, dieselben sozialen Kosten, nur daß die Hausangestellte in der Invalidenversicherung in eine höhere Klasse kommt, wodurch sich der Gesamtmonatsbeitrag um 1,35 erhöht. Also enthält 1908 Mark 21,33 Mark. Es ist doch klar, daß eine Familie, die sich eine Hausangestellte für 27 Mark hält, doch sozial in einer ganz anderen Lage ist, wie eine Familie, die ihre Angehörigen mit rund 57 Mark entlohnen kann. Warum? Man bedenke! Es soll uns keineswegs etwa damit zum Ausdruck gebracht werden, daß dieser Betrag zu niedrig sei! Auch bei 60,70 Mark Gehalt ist eine Belastung mit 21,33 Mark schon zu hoch.

Wenn wenigstens diese Kosten auch wieder den zu Gute kämen, weil verschli!

Die Krankenkasse befreit sich an Leistungen, die zum Teil weit unter der Mindestforderung liegen.

Dringendste Fälle, in denen eine Hausangestellte zur Erhaltung ihrer Gesundheit werden sollte, werden abgewiesen, Medikamente werden vielfach in Erlaubnis verweigert (da die Krankenkasse andere nicht bezahlt). Was man hat, das hat die Kasse so wenig leisten kann, was sie doch vor dem Kriege bei geringeren Beiträgen so leistungsfähig war? Wird sie zu hart ausgenutzt? Sind zu viel wertvollende Selbstversicherer, die die Kasse zu sehr belasten? Dann muß man, wie ich an dieser Stelle schon einmal sagte, diesen Selbstversicherern auch nur kleinere Leistungen bieten; denn es geht nicht an, daß die Mehrzahl der Mitglieder daran zu Grunde gehen müßte. Gerade diese Selbstversicherer sind oft nur ganz kurze Zeit Mitglied gewesen. Dann müßten hätte Selbstversicherer nur werden können, wer mindestens zwei Jahre vollständiges Mitglied war oder es werden die Zahlungseinstellungen angeordnet. Rechte und Pflichten müßten sich nicht ausgleichen. Es ist doch überhaupt ein sehr einseitiges Verhältnis des Staates und ein eigenartiges Ansehen, wenn er beschließt, wieviel man an solchen sozialen Kosten zu leisten hat, er aber dann nicht dafür sorgt, daß diese Beiträge auch richtig zum Wohl des Zahlenden Verwendung finden.

Die Arbeitslosenunterstützung kommt in vielen Fällen der Hausangestellten gar nicht zugute.

Ja sie noch nicht 21 Jahre alt ist, ist sie aber schon seit ihrem 14. Jahr Hausangestellte oder verdient

postel, Baudarlehen, Baupflichtkosten und als übrigen Untoten, wofür erhebliche Aus- und Tilgungsbeiträge in Frage kommen. Schon bei dieser Berechnung der Kosten werden alle die Neubausmieten als sehr hoch bezeichnet und eine Reduktion angefordert. Eine Gebäudebesondersteuer und deren Umlegung auf die Mieten würde dies noch weniger tragbar machen, wie sie heute schon ist. Eine solche Steuer kann somit für den Neuhausbesitzer gar nicht in Frage kommen.

Die neuen Häuser können sich niemals vollkommen frei werden, denn hierfür werden immer Subventionen, Baudarlehen, Darlehen und Tilgungsbeiträge zu zahlen sein. Nach Ablauf der Bau-

nach jemand im eiterlichen Haus, so entgeht ihr dieses Geld. Wie ist es z. B. wenn das Mädchen auswärts dient. Bekommt sie da die Unterstützung oder das Heiratsgeld in den Brautzeit? Von der Invalidenversicherung sieht es vor kurzer Zeit in der Zeitung, daß in ungefähr sechs Jahren die Renten leer seien! Damit werden dann die abgefunden, die ungefähr schon 40 Jahre in diese Kasse gezahlt haben!

Man soll im Ministerium des Innern jetzt betonen, wie diese Soziallasten heruntergesetzt werden könnten. Ich meine, in erster Linie gingen sie schon automatisch etwas herunter, wenn die Beiträge für Kost und Wohnung auf eine normale Weise gestellt würden. Für das Zimmer werden 12% Pfenning täglich in Kost gebracht. Das macht im Monat 3,60 Mark. Das ist normal für diese Verhältnisse. Es gibt allerdings Orte, wo das Zimmer höher eingeschätzt wird. Ich glaube aber, wenn man den Mietpreis sich rechnerisch mit normaler Miete vergleicht auf die einzelnen Wohnzimmer und die Wirtschaftsräume, so wird dieser Preis gerecht sein. Luxuswohnungen können ja nicht als Norm dienen.

Es bleiben nun 197% Pfenning, legen wir rund 2 Mark für die Verpflegung. Tägliches Frühstück, das du noch so viel für den Kopf deiner Bevölkerung für reine Verpflegung täglich rechnen kannst!

Welche Familie kann sich wohl heute leisten, 2 Mark Verpflegungsgeld je Tag und Kopf zu rechnen?

Rechnen wir zum Beispiel einen fünfköpfigen Haushalt an und rechnen wirklich die Summe 5 x 2 = 10 Mark, so wäre dieser Betrag keinesfalls für reine Verpflegung, sondern die Hausfrau muß und kann davon ungefähr die Hälfte für den Haushalt, da sind: Reinigung der Stadt, Werk, Feuerung, Miete, Kleidung, Reparaturarbeiten und Instandhaltung der Haushaltsgegenstände usw. vorzuentwerfen. Ist es eine tüchtige Hausfrau, so wird sie trotzdem ihre Angehörigen gut und nahrhaft, ohne Luxus natürlich, damit ernähren können. So weit ist die Notwendigkeit allgemein geworden, daß obige Berechnung nur noch auf einen kleinen Teil der Bevölkerung paßt! Man sollte sich an den maßgebenden Stellen, die diese Berechnungen machen, bewußt sein, daß so etwas nicht einfach mehr am grünen Tisch bestimmt werden kann, sondern daß man gut sieht, wenn man den Rat der Juristen einholt, die in solchen Sachen maßgebend sind. Was haben wir denn diese trefflichen Hausfrauverbände? Ich möchte mit den Vorständen erlauben, vor allem die Berechnung für Kost und Verpflegung, die dem Staat heute 1,90 Mark auf 1,30 Mark beruht. Was die Beiträge müssen selbständig herabgesetzt werden. Aber leider vertritt man in der Verwaltungskreisen das Wort „Verträge in der Grundbesitz“ und dann müssen die großen Lohnspannen entfernt werden.

Wenn ich glaube, über diese Angelegenheit genug gesagt zu haben, so möchte ich hier noch ein Thema aufgreifen, das an dieser Stelle auch schon oft genug behandelt wurde, aber trotz der Zusicherungen noch nicht erledigt ist. Es betrifft unsere Hausfrauen! Wann werden sie sich entschließen,

grundsätzlich die vom Gesetz vorgeschriebene geschlechtliche Aufteilung der Soziallasten einzuführen?

Jede Fabrikarbeiterin und kaufmännische Angestellte nimmt als selbstverständlich an, daß sie ihren Anteil tragen muß. Sie hat ja auch den Vorteil davon. Nur die Hausangestellte glaubt berechtigt zu sein, diese Kosten der Hausfrau aufzubürden zu dürfen, obwohl gerade sie wirtschaftlich viel besser steht als oben genannte Kategorien. Sie braucht sich nicht mit Sorgen um Miete und Kost zu belasten. Auch die Preise in Sachen und Textilien, das einzige Sorgenkind

freiheit werden sie selbstverständlich ebenso hart zur Steuer herangezogen, wie die alten Häuser. Ein Beweis für die wenig beneidenswerte Lage des Neuhausbesitzers bilden die derzeitigen vielen Betriebsunfälle und die Vermögungs der Mieterhaft zur Genug der Mieten. Von den maßgebenden leitenden Stellen wird heute schon erkannt, daß das gesamte Eigenkapital der Werkstätten, soweit es im Neubau investiert ist, als verloren bezeichnet werden muß. Wie man unter solchen Umständen den Neuhausbesitz als „frei“ bezeichnen kann, ist unverständlich.

Vereinigung Neuhausbesitzer in Mannheim.

der Hausangestellten, sind beinahe wieder normal. Sie kann ruhig ihren Lohn für sich verwenden. Die Sorgen überläßt sie ausschließlich der Hausfrau.

Seit Jahren wolle ich mich bei mir reibungslos nach Prinzip der Teilung. Für absolut falsch halte ich eine halbe Erledigung dieser Frage, z. B. Teilung der Kosten oder höherer Lohn. Da wird die Hausfrau bald in einer höheren Lebenslage hängen bleiben und erhöhten Steuern. Dabei gewinnen nur der Staat und die Gemeinden. Hausfrauen, probiert es einmal! Und wenn es einmal mißrät, das zweite Mal gelingt es besser. Auch der größte Teil der Hausangestellten ist einseitig geworden. Sie wissen, daß die Fortsetzung zu Recht besteht. Ebenso wie ihnen endlich klar geworden ist, daß ihre Wohnansprüche, nach dem, was ja an den in die Höhe gekommenen Preisen, wie Miete, tägliche Rechnungen, Lebensmittel, Kosten, usw. partizipieren, doch wenigstens wieder annähernd auf den Stand des Vorkriegsstandes zurück müssen.

Der Bierpreis in Mannheim

Ich will dem Herrn Dr. E. gerne den Beweis erbringen, daß die meisten Wirtschaften in der Innenstadt für 1 Liter Bier 58-60 Pf. verlangen. Wenn Herr Dr. E. den Artikel richtig gelesen hätte, dann hätte er gefunden, daß ich schrieb: Der Bier laut das Bier vielleicht um einige Pf. billiger als 40 Pf., vielleicht zu 45 Pf. Unter dieser Voraussetzung wird Dr. E. herausbringen, daß bei einem Einkauf von 45 Pf. und bei einem Verkauf von 60 Pf. der Kaufpreis 100 Prozent ist. Der Einkauf von 45 Pf. trifft nicht zu. Ich ließ mich dieshalb belehren, und aber der Verkauf zu 88 und 90 Pf., jedoch der Kaufpreis immer noch zwischen 70 und 80 Pf., obwohl der Vorstand der Wirtschaften schrieb, wenigstens daß das Bier 40 bzw. 54 Pf. kostet. Der Unterschied zwischen dem einfachen und dem sogenannten besseren Bier ist also im Einkauf 5 Pf. Der Bier selbst also für das bessere Bier im Verkauf gleich 10 Pf., also 100 Proz. zu. In Wirtschaften sind ja sogar mehrere 100 Pf., denn das Bier kostet bei nicht 90, sondern 50 bis 60 Pf. Inzwischen ist, daß es auch in einigen Wirtschaften 70 und selbst 60 Pf. kostet. Auch dieser Preis ist noch viel zu hoch. Bier kostet denn in Bayern 1 Liter Bier 35-40 Pf. Ich nur wenige Pf. mehr, als hier in Baden der Bier der Brauerei bezahlen muß? Von dem Qualitätsunterschied wollen wir lieber ganz schweigen.

Wenn Bierabholer im Laden auch in Fädelnstand geben. Warum läßt sich der Bier nicht in Gläserstand geben? Doch jede verkauften Wein mehrwert werden muß, weil man, welche ich ein Gefühl so hat der Bier sofort Unkosten und zwar durch die Vereinfachung des Verkaufs, Inventarabnahme, Reinigung, Feuer, Licht usw. Diese Kosten fallen doch bei Selbstabholung am Verschleißer fort. Der größte Teil der Bevölkerung — soweit überhaupt noch — hat keine Vorkriegseinkommen. Früher kosten bei Glas Bier ohne Trinkgeld 7-12 Pf., heute bei 28-30 Pf. können Sie herausbringen, mit dem 100 Proz. der Kaufpreis beträgt. Der Betrag der Wirtschaften ist schlecht, weil es wirklich nicht mehr möglich ist, bei Vorkriegseinkommen oder vielleicht 30 Proz. mehr für ein Glas Bier das Bier, das vertrieben auszugeben. Nicht hohe Preise, geringer Umsatz und dadurch wenig Arbeit schliessen entsprechende Verdienste, sondern nur doppelter Fleiß möglich ist, großen Umsatz. Warum kostet das Bier heute nicht mehr als in Vorkriegszeit, trotz aller möglichen Steuern? Warum konnte das Bier abholer bei Bedarf durch Preisreduzierung steigern?

In der ersten Frage des Bierpreises möchte ich mich kurz äußern: Vor dem Krieg kostete man in den meisten Wirtschaften ein Liter gutes Bier zu 30 Pf. Der Bier zahlte hierfür an die Brauerei etwa 10 Pf. (Rechnel man hierzu 14 Pf. Steuer, so hätte der heutige Verkaufspreis 40 Pf. betragen. Jeder Pfennig mehr läßt sich, nachdem der Hofpreis unter dem der Vorkriegszeit liegt, am nächsten in der derzeitigen Höhe begründen. Würde das Bier zu diesem Preis verkauft, so ginge der Umsatz nach in die Höhe, die Wirte und ihr Personal hätten zu tun und die Brauereien brauchen keine Anwartschaft einzuführen. Das reduzierte Einkommen veranlaßt mich schon längst, das Bierleben ganz zu unterlassen. Dafür erlaube ich mir ab und zu ein Glas Wein, der so billiger als Bier ist. Über die Steuer, mer die Schuld an dem hohen Bierpreis trägt, werden sich die Wirte und Brauereien dann unterhalten, wenn die Wirtschaften völlig ungründlich sind.

Anmerkung der Schriftleitung: Wir schließen damit die Ausdrucks über den Mannheimer Bierpreis, der beide Teile, der Bier und der Wirte, anlässlich zu Worte gekommen sind und Neud nicht mehr nötig werden kann.



TRÜMPFE 30
4
Paletots Anzüge
Ein erstaunlich billiges Sonder-Angebot.

40
Paletots Anzüge
Qualitäten, für die man bisher viel mehr anlegte.

60
Paletots Anzüge
Wasservolle Stücke, die den letzten Herrn entzünden.

80
Paletots Anzüge
Die schönsten und elegantesten Modelle der Saison.

Total-Ausverkauf
nur Mk. 3.90

Reparaturwerkstätte für alle elektrischen Haushalt-Apparate
B. Söldner, 7. u. 11. Mannheim.

Ein Blick in unsere Fenster und Sie erkennen das Außergewöhnliche unserer Leistungssteigerung. - Wahren Sie Ihren Vorteil, kommen Sie zu uns

MANES

MANNHEIM · PLANKEN

Nach kurzem schweren Leiden verschied am 26. November 1931 in Heidelberg unser Aufsichtsrats-Vorsitzender

Herr Gebelmer Hofrat Professor Dr. phil. Dr. Ing. e. h.

August Bernthsen

Wir beklagen den Heimgang dieses Herrn auf das tiefste, verlieren wir doch in dem Entschlafenen einen treuen Freund und guten Berater.

Mannheim, den 28. November 1931.

Aufsichtsrat und Vorstand der Mannheimer Paketfabrik-Gesellschaft m. b. H.

Todes-Anzeige

Meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin, Tante u. Großmutter, Frau

Frieda Krampf geb. Hirt

ist am Donnerstag abend, den 26. Nov. 1931, nach schwerem Leiden sanft entschlafen

Mannheim-Feudenheim, 28. Nov. 1931 Palaststraße 10

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Georg Krampf

Die Beerdigung findet am Montag, den 29. Nov., nachm. 8 Uhr, von der hiesigen Leichenhalle aus statt

Ihr Schicksal

Ist in Übers. Gumb. ...

Aularbeiten

Reissen u. Tünnen ...

Für alle ...

Korsetts

werden gewaschen u. ...

Zwangs - Versteigerung

Montag, den 29. Nov. 1931, nachm. 2 Uhr ...

Steuerberatung

Schließung von Grundbuch u. Erblich-Kaufvertr. ...

Der Club der Sprachenfreunde

Wiederkehrend hat sich ...

Zur kassenärztlichen Tätigkeit ...

Dr. med. Michael Würzburger ...

Patentanwalt Dr.-Ing. Dr. jur. Fritz Berg ...

Unser bekannter Weihnachts-RESTE-VERKAUF

beginnt Montag, 30. Nov., vorm. 9 Uhr

Es gelangen zum Verkauf: Reste und Abschnitte Kleiderstoffe | Mantelstoffe Seidenstoffe | Waschstoffe

Wir wollen mit dieser seit Jahrzehnten stattfindenden großen Verkaufsveranstaltung auch in diesem Jahre wiedereine außergewöhnliche Gelegenheit zur Beschaffung praktischer und billiger Weihnachtsgeschenke bieten.

Besichtigen Sie unser Spezial-Reste-Fenster! GESCHW. Alsberg MANNHEIM 02.8-9 KUNSTSTRASSE

Eine umwälzende Tat! Nimbus DER MODERNE MARKENSCHUH 575 Kommen Sie Montag zu Kander! Montag eröffnet Kander die neue „Nimbus“-Ableitung.

An alle Hallentennisinteressenten! Generalversammlung

Montag, den 29. Nov. 1931, abends 8 1/2 Uhr ...

Eine Weihnachtsbescherung

wollen wir den Kindern unserer Hallentennis ...

1000 Krüppeln in Angerburg

Blind-, Blind-, Taubstumme, Schwerkretin ...

Hämorrhoiden

Kann nachträglich in kurzer Zeit ohne ...

Stoppdecken

Wird bei, durch an ...

Weihnachtsgeschenke ohne Sonderausgabe Tee- & Teekanne ...

Größe und schöne Auswahl in Puppenwagen STANGE P 2, 1 gegenüber Schmeier

Gute Stelle für ...

Mit 60 wie zwanzigjährig ...

Drucksachen ...

Ulster, 95.- M. ...

Weihnachtsfreude DURCH SIEMENS-RUNDFUNKGERÄTE SIEMENS 35 ...

Offene Stellen

Provisions-Vertreter

Leistungsfähiger Vertreter (Kontakthilfe) für Verkauf ihrer Hochleistung...

Dauerstellung

Als gründlich, es werden Angebote von Herren mit guten Umgangsformen...

Für Treuhandbüro Bücherrevisor

Leistungsfähige Vertretung mit Besoldigung durch Handelshaus...

Gewandter Verkäufer

Für Industriehändler, bei Großhandlung ein- und auswärts...

Guter Verdienst

Suche einige fleißige Verkäufer, a. Vertretung einer gelb. Fabrik...

einige Damen

Als Verkäuferinnen werden auch einige Damen gesucht...

Stopfgarn-Fabrik

Suche für Mannern und Frauen, a. Vertretung einer gelb. Fabrik...

Vertreter

Angewandte unter C B 130 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Solide Herren

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

Junger Techniker und Zeichner

Suche von einer Fabrikation ein- und auswärts...

Metallsägenfabrik

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

Vertreter

Suche von einer Fabrikation ein- und auswärts...

Eingef. Vertreter

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

Korrespondent

Suche von einer Fabrikation ein- und auswärts...

Verkäufer

Suche von einer Fabrikation ein- und auswärts...

Stellen-Gesuche

Repräsentations-Person, Verkauf ein. Geschäft...

Junge, gebildete Frau, leistungsfähige Vertretung...

Gebildetes Fräulein, zum Verkauf, sehr guter Familie...

Stellen-Gesuche

Fleißstrebender Mann

Als Verkäufer, sehr fleißig, zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

Tüchtige Bäckerin

Leistungsfähige Bäckerin, zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

Braver junger Bäcker-Gehilfe

Als Bäcker-Gehilfe, sehr fleißig, zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

Suche Arbeit im Waschen u. Putzen

Suche Arbeit im Waschen u. Putzen, sehr fleißig...

Miet-Gesuche

Ein möglicht im Zentrum der Stadt gelegenes Restaurant oder Kaffee...

Nähe Marktplatz 2-3 Geschäftsräume

Suche in der Nähe des Marktplatzes 2-3 Geschäftsräume...

Heller, geräumiger LADEN im Stadtteil Waldhof

Laden

Suche einen Laden in der Nähe des Marktplatzes...

Helle Werkstatt

Suche eine helle Werkstatt in der Nähe des Marktplatzes...

5 Zimmer - Wohnung

Suche eine 5-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

4 Zimmer - Wohnung

Suche eine 4-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

3-4 Zimmer - Wohnung

Suche eine 3-4-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

3-4 Zimmer - Wohnung

Suche eine 3-4-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

3 Zimmer - Wohnung

Suche eine 3-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

Kinder, Ehepaar, pünktl. Mietzähler, wohnt

Suche eine Wohnung für ein Kinder-Ehepaar...

2-3 Zimmer - Wohnung

Suche eine 2-3-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

2 Zimmer - Wohnung

Suche eine 2-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

Wohn-u. Schlafzimmer

Suche ein Wohn- und Schlafzimmer in der Nähe des Marktplatzes...

Miet-Gesuche

Laden mit Wohnung

Suche einen Laden mit Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

2 Zimmer und Küche

Suche eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche in der Nähe des Marktplatzes...

2 Zimmer - Wohnung

Suche eine 2-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

1 u. 2 Zim. u. Küche

Suche eine 1-2-Zimmer-Wohnung mit Küche in der Nähe des Marktplatzes...

Leeres Zimmer

Suche ein leeres Zimmer in der Nähe des Marktplatzes...

leeres Zimmer

Suche ein leeres Zimmer in der Nähe des Marktplatzes...

4 Zimmer - Wohnung

Suche eine 4-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

4 Zimmer - Wohnung

Suche eine 4-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

4 Zimmer - Wohnung

Suche eine 4-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

4 Zimmer - Wohnung

Suche eine 4-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

4 Zimmer - Wohnung

Suche eine 4-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

4 Zimmer - Wohnung

Suche eine 4-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

4 Zimmer - Wohnung

Suche eine 4-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

4 Zimmer - Wohnung

Suche eine 4-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

4 Zimmer - Wohnung

Suche eine 4-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

4 Zimmer - Wohnung

Suche eine 4-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

4 Zimmer - Wohnung

Suche eine 4-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

4 Zimmer - Wohnung

Suche eine 4-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Marktplatzes...

Vermietungen

6 Zimmer - Wohnung

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

6 Zimmer - Wohnung

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

6 Zimmer - Wohnung

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

6 Zimmer - Wohnung

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

5 Zimmer - Wohnung

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

4 Zimmer - Wohnung

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

4 Zimmer - Wohnung

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

4 Zimmer - Wohnung

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

4 Zimmer - Wohnung

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

4 Zimmer - Wohnung

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

4 Zimmer - Wohnung

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

4 Zimmer - Wohnung

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

4 Zimmer - Wohnung

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

4 Zimmer - Wohnung

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

4 Zimmer - Wohnung

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

4 Zimmer - Wohnung

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

4 Zimmer - Wohnung

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

4 Zimmer - Wohnung

Leistungsfähiger zum Verkauf einer gelb. Fabrik...

Stepdecken

aus eigener Fabrik. Seide und Kunstseide Mk. 25.- 24.- 18.-
16.- 14.75 12.50 10.75 8.50 7.75
Kunstseide und Seide mit weißer Schafwolle Mk. 46.- 43.- 40.- 35.- 30.-
bis 21.-

Schlafdecken

Kunstseide 45.- 38.- 29.- bis 25.-
Wolle und Halbseide 42.- 36.-
33.- 28.- 23.- 18.- 12.- bis 9.50
Baumwoll-Kohlen 8.50 7.- 6.50
8.50 3.25 bis 2.25

Betten-Buchdahl

Matratzen aus eigener Fabrik 85- 70- 58- 45- bis 39-
Metall-Gittern, Kinder-Betten, Matrizen, Federn, Dämmen, Deckbetten
Kissen, Schliffwand-Möbel
Matratzen- und Bettdecken-Fabrik
Mannheim o. 7, 10, Heidelbergerstr.

WEIHNACHTS-VERKAUF

Stoffe	Damen- u. Kinder-Konfektion	Strümpfe
Tweed-Mouliné für das sportl. Kleid, schöne Farbe lungen, p. Mr. 1.25, -98	Mantel aus modernem Flauschstoff mit Püschkragen 7.50	Damenstrümpfe K-Wäsche mit Plüschplatt, oder Wolle plattiert, ... Paar 1.45
Kammgarn-Diagonal das moderne Gewebe für das mod. Kleid, p. Mr. 3.50, 2.45	Baby-Mantel Wolle, in blau und rot Or. 40 Steigerung 1.45	Damenstrümpfe reine Wolle oder Wolle mit Seide, ... Paar 1.95
Fiamenga ca. 96 cm br., gute Kleiderware, in modernen Farben, p. Mr. 3.50, 2.90	Mantel Velour-Diagonal, mit Pelzkragen, Kleide gefüttert 16.50	Damenhandschuhe in Seppel, od. Handschuhleder, Leinwand, warm angehaute, ... Paar -95
Buntwaren	Trikotagen	Wäsche
Halbleinen ca. 150 heft kräftige Qualitäten für Bettdecken, ... pro Meter 1.75, 1.25	Damen-Schlüpfer mit gutem Flauschstoff, Größe 42/50 1.25	Damen-Nachtjacken Biber, mit Kragen und langem Arm 1.45
Biberbettlicher unsere gute Standard-Qualitäten ... 140/220 cm Stöck 2.45, 1.95	Damen-Schlüpfer warme gefüttert, dicke Qualität, Größe 42/48 -75	Nachthemden für Herren, über mit Kragen und buntem Besatz .. 2.75
Schlafdecken volle Größe, mod. Jacquardmuster, ... Stück 4.50, 3.50, 2.25	Kinder-Schlüpfer warme gefüttert, gute Qual., Größe 1, Steigerung 10 Pf. -25	Parade-Kissen mit mitierter Madras-Stickerel 1.45
Handarbeiten	Gardinen	Herrenartikel
Sportwolle Marke Rotkäppchen, in allen Farben, ... 50 gr -38	Bedruckte Vellé Indisch, für Über-gardinen Mr. 1.25, -88	Popeline-Hemd mit Kragen, farbig, elegante Stoffen 3.95
Tischdecke vorwiegend, schweres Handtuch 130/160 cm, Stöck 1.75	Diwan-Decken Gobelin, Größe 145/290 Stück 8.50, 5.95	Flanell-Sporthemd mit Binder, gute Strapazier-Qualität 2.95
Echter Pelzkragen Seasilcke, modern hohe Babilorn, ganz gefüttert, St. 2.95	Bettvorlagen reiche Auswahl, moderne Muster, ... Stück 3.50, 2.15, -50	Damen-Schirme Kleide mit eleganten Celloidgriffen, St. 3.95, 2.95

Überzeugen Sie sich durch einen Blick in unsere Schaufenster von den enorm billigen Weihnachtspreisen der bekannt guten Landauer-Qualitäten

LANDAUER

MANNHEIM Q 11 BREITESTRASSE

National-Theater Mannheim
Sonntag, den 22. November 1931
Nachmittagsvorstellung:
Rudolphe Englein
Märchenoper in 3 Bildern von Vicki Baum
Musik von Max Krohn
Inszenierung: Hermann Alb, Schröder
Musikalische Leitung: Heinrich Schwing
Tanzleitung: Gertraud Steinweg
Schauspieler: Edward Löhner
Techn. Einrichtung: Walter Urbach
Anfang 15 Uhr Ende um 17.15 Uhr

Personen:
Gretchen: Käthe Wolf
Der Wahnschamane: Georg Köhler
Hans: Hans Gedeck
Emma: Maria Metz
Dorothea: Friedel Heemann
Vater Dorotheas: Joseph Benkert
Mutter: Elisabeth Krieger
Kater: Ernst Krüger
Graf: Hermann Ziegler
Der Herr: Lena Blaukötter
Der Doktor: Joseph Oberbach
Der Lehrer: Willy Birgel
Der Koch: Gustav Bömer-Hahn

Leben des Orest
Sonderausg. in 3 Akten (8 Bildern) v. Ernst Krausk
Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock
Inszenierung: Richard Hein - Chöre: Karl Klauß
Tanzleitung: Gertraud Steinweg
Schauspieler: Ed. Löhner, Techn. Einrichtung: W. Urbach
Anfang 15 Uhr Ende 22 Uhr

Personen:
Agamemnon: Erich in Griesel
Elektra: Irene Ziegler
Klytemnestra: Ely Deuter
Orest: Eise Schulz
Pyros: Wilhelm Trintoff
Aegisthos: Helmut Neugebauer
Elektra: Nera Landreich
Orest: Fritz Böttling
Klytemnestra: Joseph Oberbach
Aegisthos: Sydney de Vries
Elektra: Karl Mang
Orest: Christian Köhler
Aegisthos: Werner Hattungen
Elektra: Elice Pflard

Volks-Singakademie Mannheim e. V.
F. u. D. A. S.
Leitung: Dr. Ernst Cramer
Montag, 30. November 1931
im Nibelungenaal des Rosengarten
1. Robert Schumann
IV. Symphonie d-moll op. 120
2. Hans Pitzner
Tranermarsch und Minneleides Abschied aus „Die Rose vom Liebesgarten“ (für Sopran und großen Chor)
„Leder“ op. 17 (für Solisten und Chor)
„Das dunkle Reich“ op. 38
eine Chorfantasie mit Orchester, Sopran und Bariton solo 1934
Mitwirkendes:
Eise Meyer-Fischer, Sopran
Wilhelm Trintoff, Bariton
Kirchenmusikdirektor
Arno Landmann, Orgel
Der Chor der Volks-Singakademie
Das Nationaltheater-Orchester
Eintrittspreise: Mk. 1., 1.50, 2.-, 2.50
im Vorverkauf b. Konzertkasse Hecke, O. 3, Marktallendling Pfaffen, N 4; Mannheimer Musikhaus, O 7; Partellhandlung, S 5; Seifenhaus Ostlinger, E 2.7 und an der Abendkasse

Neues Theater im Rosengarten
Sonntag, den 22. November 1931
1. Teil: Das Kind mit dem Mäxchen Schlegel
Das Paraphänkind
Ein Schwank in 3 Akten von Josef Berger und Jany Dreher - Spielleitung: Paul Lenau
Anfang 16 Uhr Ende 22.30 Uhr

Personen:
Hans Köhler, Regisseur: Dr. Konr. Dreher
Herr Fräulein, Oekonomen: Emmy Soursmann
Herr Fräulein, Oekonomen: Emmy Soursmann
Herr Fräulein, Oekonomen: Emmy Soursmann
Herr Fräulein, Oekonomen: Emmy Soursmann
Herr Fräulein, Oekonomen: Emmy Soursmann

Café Börse
Heute Verlängerung
Mit großem Erfolg spielt täglich Kapellmeister Curt Gross mit seinem Künstler-Duo
Jeden Sonntag nachm. ab 4 Uhr Konzert
Mascotte - H 2,5
Heute Sonntag bis 5 Uhr geöffnet

Alice Landolt
Hörk. Chromatische Fantasie u. Fuge
Hörk. Chromatische Fantasie u. Fuge
Hörk. Chromatische Fantasie u. Fuge
Hörk. Chromatische Fantasie u. Fuge

Vasa Prihoda
„Der neue Pagant“
am Filial: Otto A. Grass
Hörk. „Sticht als Virtuose für sich selbst“
Hörk. „Ein weitzer Pagant“
New York: „Achtalches war noch nicht da“
Karten Mk. 1.- bis 5.-

Handels- und Industrievetreter
Montag, den 30. November 1931, abends 8.15 Uhr, spricht
der General-Sekretär des Zentralverbandes Deutscher Handelsvertreter-Vereine Berlin, Herr Dr. Behm, im Versammlungssaal (Rosanzal) des Restaurants Saalbau N 7, 7, über:
„Wirtschaftskrise und Handelvertreter“
Wir besuchen uns, unsere Mitglieder und sonstige Berufsfrunde in dieser sehr wichtigen Versammlung ergebenst einzuladen.
Handelsvertreter-Verein Mannheim E.V.

Maß-Anzüge und Mäntel
von 50-120 M.M. 6-8 Monate Zeit. Hohech.
Reinverleiher im Saal. - Maßlich genügt.
Rieg, Seifenstraße 26, 20.

Clavier, br.
Gartenpanzer
Rein Ozean, O 7, 5
Erlauben Sie 200 75

Weihnachts-Kaffeestunde
der Badischen Hausfrau
verbunden mit Hauswirtschaftlicher Ausstellung
am 3. Dezember 1931
Friedrichspark, Mannheim
Nachmittags 3 Uhr
Hänsel u. Gretel
Märchenoper in 4 Bildern
Bob u. Billy / Eise Wagner / Lena Kammal / Heine Höge / Carlo Jr. / Gust. Kraus / Weihnachts-Punk-Orchester Matz.
Bescherung durch Kredit Ruprecht
Abends 8 Uhr
Großes buntes Programm
Anni Hannewald / Jara Krug
Andri Jerschik / Anni Heuser
Heine Höge / G. Kraus / Eise Wagner
Carlo Jr. / Paul Orchester Jazz-Matz
Mandolinata
Mandolinclub, Mannheim
4 Mann stark
Am Schluß der Abend-Vorstellung Gesellschafts-Tanz
Gäste, Besondere Herren, sind willkommen!
Eintritt einschließl. Steuer und Programm Mk. 1.25. (In der Vorverkauf Mk. 0.50 nur für die Nachmittagsvorstellung)
Vorverkauf: Geschäftsstelle der Badischen Hausfrau, Mannheim, O 4, 10, Tuchlauben 27 u. 28, sowie bei Buchh. Scherer, O 3, 13 und O 8, 2, Heidenstra. Hecke, O 3, 10, Papiermarkt, E. Heuser, O 7, 11, Gledits-Unterweg 1, 10, O 7, 11

Philharmonischer Verein
Rosengarten / Mannheim / Musonsaal
DRITTES KONZERT
Dienstag, den 2. Dezember 1931, abends 7/8 Uhr
Josefa Rosanska, Klavier
Das Budapestere Streichquartett
W. A. Mozart: Quartett C-dur (K-V 465)
Klaviervorträge
Joh. Brahms: Klavier-Quintett F-moll op: 34
Karten von Mk. 1.50 bis 7.- bei E. Ferd. Hecke, O 3, 10, im Mannheimer Musikhaus, O 7, 10, bei Eugen Pfeiffer, N 4, 2, und an der Abendkasse.

MORGEN KAUFEN WIR EINEN UNDY
Ich will kein Radio mehr hören! -
Stell diese Jahrmarktskomel ab!
UNDY ist im wahren Sinne des Wortes ein natürlicher Erfinder und ein natürlicher Erfinder.
UNDY ist im wahren Sinne des Wortes ein natürlicher Erfinder und ein natürlicher Erfinder.
Vorrätig in den Fachgeschäften



Vorrätig in den Fachgeschäften

In unserer grossen Vitrine

an der Breitenstrasse zeigen wir vollendet schöne Kopien herrlicher **TEPPICHE**



aus der Blütezeit konstantinopeler und persischer Hofmanufaktur. Darunter berühmte Vasen- und Jagd-Teppiche, Senna's Bochara's, Yorawan's deren Entstehung bis in das 15. bis 17. Jahrhundert zurückreicht. Die Originale sind überhaupt nicht zu erwerben. Dagegen können Sie sich an den in Farbenschönheit und Mustern hochwertigen Kopien erfreuen, welche in Anbetracht der wunderbaren Qualität sehr preiswert sind. Die Anschaffung dieser Teppiche bedeutet Besitz eines

Wertobjektes für das ganze Leben!

Neu aufgenommen:
Vorwerk-Teppiche Qualität Sirak, durchgewebt, 2x3 Meter **119.-**

Anker-Delhi 2x3	98.-	Mod. Wollplüsch 2x3	59.-
Rahmond-Plüsch 200/300	78.-	Rein Haargarn 2x3	28 1/2

Anbezahlte Ware stellen wir gerne bis Weihnachten zurück!

SCHMOLLER

Das große Warenhaus für Alle - Mannheim - Paradißplatz und Dreiecksplatz

Heute - 0 2, 2 - Eröffnung
der autorisierten Allein-Vertretung der **Reformwaren-Werke**

Thalysia

Paul Garms G. m. b. H., Leipzig-Süd

Thalysia-Waren mit diesem Zeichen sind weltbekannt und einzigartig.

Gesundheits-Leib-Hüft- und Rückenhalter, Krampfadernstrumpf „Graziana“ Artikel I vernunftgemäße - Schönheitspflege, Normalform-Schuhwerk, Diät-, Nähr-, Kurz- und Körperpflegemittel, Reform-Festgebäck, Backzutaten, alkoholfreie Weine, Feinmehl, Reform-Küchenbedarf, Thalysia - die weltbekannteste Edelmargarine - Kostproben und Kataloge - Heilige Ernährung und Gesundheitspflege sowie „Die gesunde u. preisgünstige Frau“ bei Einkauf frei. Zusendung gegen 15 Pf. Sperrersatz je Katalog.

Thalysia-Hygiene-Reformhaus Karola Oberländer
Mannheim, O 2, 2 (am Paradißplatz) Tel. 2127
Heidelberg, Leopoldstr. 31 Tel. 4638

Durch Besuch der Schulungskurse im Thalysia System bin ich in der Lage, beste Fach- u. Laienrat. Beratung zu erteilen. 3 Abteilungen u. separate Anprobierkabinen.

Lampenschirme

Herstellung u. Reparatur von Scheinwerfern, Lampen etc. Ich bin nach eigenen Werk geübten Glasbläsern. Gelächte Hauptberuf unter Verwendung besten Spezialglas bei billigen Preisen. *8728

E. Wunder Wwe., P 4 Nr. 2, III.

Weihnachtszeit naht!

Wollen Sie von Fest nicht mehr allein sein, schicken Sie beim Lichterfest Ihre Verlobungskette, senden Sie sich verlobungswürdig an unsere Lederer.

D. E. B., Mannheim, N 4, 1
die gute, teilsvolle Ehrenkennung.

Was der Autobesitzer schon lange sucht:

Erhöhung der Fahrtsicherheit bringt die Montage des nebenstehend abgebildeten

Korüfa-Beleuchtungskörpers

in eleganter, starrer, verchromter Ausführung - Derselbe enthält:

- das rote Stopplicht
- ein gelbes Vorfahrtsignal-Licht
- ein hellleuchtendes Rückfahrtschaltwerfer
- das gelbe Scheinwerferlicht
- die vorschrittmäßige Nummerbeleuchtung

Preis: ohne Montage mit Brennen u. Schalter **Mk. 28.50**
Unverändliche Beschichtung u. Verlobung durch

„Akrema“ Automobilges.
Mannheim M 7, Sa-10
Tel. 2656/2657



Jetzt billiger

weil es die Zeit verlangt!

Enorme Posten Unterzeuge für Damen, Herren und Kinder

Kinderschlüpfer warm gefüttert, in Farben sort. (Stiefel, 19/2), Gr. 28	28,-	Damenschlüpfer B-Wolle, mit warmem Futter, weiß II, Wahl, Stiefel	68,-	Herren-Normalhosen Wolle gemischt, Größe 4-6, Stiefel	95,-
Kinderschlüpfer m. Plüschfutter, schöne Farben (Stiefel, 19/2), Gr. 30	55,-	Damenschlüpfer m. Plüschfutter od. Kvelanddecke, w. II, Wahl, Stiefel	95,-	Herren-Futterhosen mit Leinwanddecke, Gr. 4-6 vorrang. Stiefel	1.45
Kinder-Prinzebröcke m. Kunstseidendecke, warm gefüttert, Stiefel	95,-	Damen-Prinzebröcke II-Wolle, gefüttert, geschliffen, Achterst. Stiefel	95,-	Herren-Plüschhosen bestm. gute Qualität, weiß II, Wahl, Stiefel	1.95
Kinder-Schlafanzüge Jersey, m. besten Besatz, weiß m. Al-Fäden	95,-	Damen-Prinzebröcke Kvelanddecke, weiß m. II-Schönheit, Stiefel	1.95	Herren-Hosen wellgenügend, geschliffen, in Überwaschung, Gr. 4-6	1.95

3 Serien enorm billige Damen-Strümpfe

Der Winterstrumpf Wolle, gewebt, m. Dampfschleife u. Nadel, Paar	95,-	Der Straßenstrumpf Kunstwolle mit Mako hinterlegt, Paar	1.35	Der elegante Strumpf Purpur-Kleide passend, 5 Sorten, Paar	1.65
---	-------------	--	-------------	---	-------------

3 Serien Leder-Handschuhe

Damen-Nappa-Handschuhe mit warmem Futter, II. Sort, Paar	3.90	Damen-Nappa-Handschuhe mit Stofffutter, warm, II. Sort, Paar	4.90	Damen-Nappa-Handschuhe mit warmem Futter, vorzüg. Leder, II. Sort, Paar	4.50
---	-------------	---	-------------	--	-------------

Große Mengen Stoff-Handschuhe f. Damen u. Herren

Damen-Handschuhe bestm. Wildleder mit Halbfeder, Paar	65,-	Sporthandschuhe für Damen, reine Wolle, mit Unschlag, Paar	1.25	Herren-Handschuhe bestm. Wildleder, durchgeräutert, Paar	1.65
--	-------------	---	-------------	---	-------------

Herren-Socken reine Wolle, gestrickt, Paar **75,-**
Herren-Socken reine Wolle, gestrickt, mod. Dess. **95,-**
Herren-Socken reine Wolle, gestrickt, kamelhaarlos, innen gestrickt, Paar **1.35**

Beachten Sie unsere Schaufenster, die zeigen Ihnen, welcher gewaltigen Leistung unser Haus fähig ist!

GEBRÜDER Rothschild

MANNHEIM Breitenstrasse K1, 1-3

Spezial-Geschäft

Moderne Papierausrüstung mit Prägungen
Bestellungen frühzeitig erbeten

Jakob Krumb C 1, 7
Breitenstrasse

Spezial-Geschäft

Privat-Drucksachen
in Buchdruck - Lithographie - Kofferdruck
Besuchskarten
Familien Anzeigen
Sorgfältigste Ausführung

Jakob Krumb C 1, 7
Breitenstrasse

Herrenstoffe-Reste

zu Anzügen, Hosen u. Überzieher geeignet
besonders preiswert.

Spezial-Tuchgeschäft
August Weiß
R 1, 7, III. Stock.

Selten günstige Gelegenheit!

Preiswerte Weihnachts-Geschenke, besonders Ihr Brautkleid in Wäsche-Ausstattungen etc. Verlangen Sie unverbindl. Angebot.

Ludwig Frank, Mannheim Prinz-Wilhelmstr. 5
Telephon 48497

Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

Lassen Sie sich diese unvergleichliche Kaufgelegenheit nicht entgehen. Es sind noch große Mengen

Bettuchleinen, Bett-damaste, Schlafdecken etc.

nur allerbesten Qualität vorhanden, die zu Preisen verkauft werden, die es Ihnen auch mit den bestbeizten Mitteln ermöglichen, für Weihnachten zu kaufen.

Die Zeit der Räumung des Lokals rückt näher, da gibt es keine Rücksicht auf Einkaufspreise mehr!

Sal. Hirsch

G 2 Nr. 21
bei Gechwinger-Gurmann

G 2 Nr. 21
neben Möbelgeschäft Brä